



Aus der Redaktion	1	Boccia für alli	46
Terminkalender	2	Spielgruppe Märstetten	46
Aktuelles aus dem Gemeinderat	4	Der Grüne Güggel zwitschert	48
Baubewilligungen	4	Schule Ottoberg	49
Diverse Geschäfte	5	Marktbesuch	49
Mitglied Baukommission gesucht	7	Primarschule Märstetten	50
Neues Gastgewerbe- und		Schulgemeindeversammlung	50
Alkoholhandelsgesetz	8	Storchennest	52
Verwaltung und Ressorts	10	Bildseite 1. Adventssonntag	54/55
Neujahrsapéro	10	Evangelische Kirchgemeinde	56
Aus dem Steueramt	11	Gottesdienste und Veranstaltun	igen 56
Gemeindeverwaltung geschlosse	n 12	Katholische Kirchgemeinde	60
Prämienverbilligung 24	13	Gottesdienste	60
Sanierungsprojekt genehmigt	14	Unsere Veranstaltungen	61
Zufahr Entsorgungsplatz	15	Bildseite Wiehnachtswäg	64/65
Öffentliche Bekanntmachung	16	Aus den Vereinen	64
Informationen Hundehalter/innen	1 <i>7</i>	Chorleben	66
Gemeinde-Duell	18	DTV Märstetten	67
Technische Gemeindewerke	19	MG Märstetten	68
Wasseruhren	19	Schützen Märstetten	70
Trinkwasser 23	19	Sing doch einfach mit!	<i>7</i> 1
Mehr Energieeffizienz	21	Landfrauen	72
Elektroboiler	22	Dachboden-Brocki	72
Sprachkurse	23	Schlussgedanken	72
	- 27	Anno dazumal	73
Seniorenrat	28	Bild des Monats	74
Aprilbummel	28	Impressum	7 5
3 Fragen an	30	Entsorgungskalender 2024	76
Aus Konis Küche	33	Wichtige Telefonnummern	US 3
Kopf des Monats	34		
	8/39		
Dies und Das	40	Umschlagseite:	
Feuerwehr sucht Nachwuchs	40	Winterstimmung	
Bochsellichter	43		
Bildseite Bochselnacht 4	4/45		



Liebe Märstetterinnen, liebe Märstetter

Bestimmt ist es ihnen nicht entgangen und sie erleben es aktuell: Das Gesicht unseres Dorfes hat sich verändert und wird sich weiterhin verändern. Zahlreiche Baugespanne weisen darauf hin, dass insbesondere im Bereich der Bahnhofstrasse, bei der Station und im Dümpfel massive Veränderungen stattfinden werden. Auch im Ortsteil Ottoberg sind neue Bauten entstanden, welche Veränderungen zur Folge hatten. Bestimmt geht es ihnen mit Blick auf diese Entwicklung wie mir: wenn Gebäude abgebrochen wurden und von der Bildfläche verschwanden, kann ich mir schon nach kurzer Zeit nicht mir vorstellen, wie es dort einmal ausgesehen hat und welche Häuser, Plätze, Bäume und Gärten es dort einmal gab.

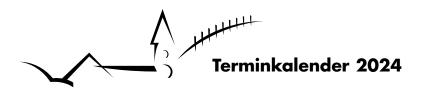
In wenigen Jahren hat und wird sich auch in Zukunft das Gesicht unseres Dorfes grundlegend verändern, dies auch im Zusammenhang mit einer starken baulichen Verdichtung. Alte Häuser und Gebäude müssen weichen und neue, grössere und modernere Gebäude oder ganze Überbauungen entstehen an ihrer Stelle. Ob wir dies möchten oder nicht, das gehört zur Entwicklung von Märstetten, eine Entwicklung, die sich für unsere Empfinden in einem noch nie dagewesenen Tempo vollzieht.

Die teilweise baufälligen und alten Häuser, die heute verschwinden, wurden in einer Zeit gebaut, in der es grundsätzlich klar war, mit welchen Materialien und Bauweisen sie erstellt wurden. Dies hat sich grundlegend geändert, stehen heute den Planern und Bauherren eine grosse Zahl von Materialein und Konstruktionen zur Verfügung. Die meisten Häuser, die in unseren beiden Ortsteilen Märstetten und Ottoberg verschwunden sind und noch verschwinden werden, haben die die verschiedenen Winkel, Gassen und Strassen mit ihrer Stellung, ihren Materialien und ihrem Alter geprägt und ihnen ein besonderes Gepräge verliehen. Während einige Materialien mit der Zeit schöner wurden, wirken andere eher schäbig und baufällig. Ich habe mich nach Bauten umgeschaut, die bald weichen werden und wo in den kommenden Monaten neue Gebäude entstehen werden (s. S. ...). Die Spuren dieser verschiedenen Fassaden zeugen von einer bewegten Vergangenheit. Der Verputz weist schadhafte Stellen auf, Mauerwerke zerbröckeln und Backstein- und Betonmauern weisen Schäden auf. Alle diese in die Jahre gekommenen Fassen erzählen eine Geschichte.

Es liegt nun an den verantwortlichen Planern, den richtigen Weg zu finden, um Gebäude entstehen zu lassen, die für unser schönes Dorf heute und in Zukunft prägen und wegweisend sein werden. Ich freue mich darauf und bestimmt werden auch diese neuen Häuser, in denen gewohnt und gearbeitet wird, unseren Nachfahren einmal Geschichten erzählen.

lhi

W.Land



März 2024

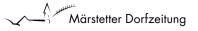
Samstag – Sonntag 02./ 03.03.2024	Abstimmungswochenende Eidg. Abstimmung / Wahl der Bezirksbehörden
Mittwoch, 06.03.2024 19:30 Uhr	Jahresversammlung Samariterverein Märstetten und Umgebung
Donnerstag, 07.03.2024 11:30 Uhr	Mittagstisch für Senioren, Seniorenrat Märstetten Restaurant Thurberg, Weinfelden
Freitag, 08.03.2024 19.00 Uhr	Jahresversammlung Damenturnverein
Freitag, 15.03.2024 15:00 - 18:00 Uhr	Frühlingsmarkt, Gemeinnütziger Frauenverein Brocki, Gemeindehaus
Dienstag, 19.03.2024 14:00 - 16:00 Uhr	Mütter- und Väterberatung (auf Voranmeldung) Evangelisches Kirchgemeindehaus Märstetten
Freitag, 22.03.2024	Spaghettata Sekundarschule

MZH Weitsicht

April 2024

Dienstag, 02.04.2024 - Samstag, 13.04.2024	Ferienpass Frauenverein Märstetten
Donnerstag, 04.04.2024 11:30 Uhr	Mittagstisch für Senioren, Seniorenrat Märstetten Restaurant Thurberg, 8570 Weinfelden
Samstag, 06.04.2024 18.00 Uhr	Jahreskonzert, Musikgesellschaft Märstetten MZH Weitsicht
Samstag – Sonntag 06./ 07.04.2024	Abstimmungswochenende Wahl Regierungsrat und Grosser Rat / ev. 2. Wahlgang Bezirksbehörden
Freitag, 12.04.2024 19:00 - 22:00 Uhr	Differenz-Leichtathletik, Turnverein MZH Weitsicht
Dienstag, 16.04.2024 14:00 - 16:00 Uhr	Mütter- und Väterberatung (auf Voranmeldung) Evangelisches Kirchgemeindehaus Märstetten
Mittwoch, 17.04.2024	Maibummel für Senioren, Seniorenrat
Mittwoch, 17.04.2024 17:00 - 20:00 Uhr	Blutspenden Samariterverein Märstetten und Umgebung Schulhaus Regelwiesen
Sonntag, 21.04.2024 09.00 – 12.00 Uhr	Landfrauäzmorge, Landfrauenverein Märstetten MZH Weitsicht
Samstag, 27.04.2024 20:00 Uhr	Jahreskonzert, Spiel Kapo TG MZH Weitsicht
Samstag – Sonntag 27./ 28.04.2024	Abstimmungswochenende Ev. 2. Wahlgang Regierungsrat







Der Gemeinderat hat seit der letzten DG-Ausgabe folgende Baubewilligungen eröffnet

BG	Gesuchsteller	Bauvorhaben	Bauplatz	Parz.	Baubewilli- gung-Ver- sanddatum
2023-0070	Schuler Clivia, Garten- strasse 16, 8560 Märstetten	Erstellung Fasssauna	Gartenstrasse 16, 8560 Märstetten	768	15.11.2023
2023-0072	Arni Tobias, Aachwiese 8, 8560 Märstetten	Erstellung Biotop und Sichtschutz	Aachwiese 8, 8560 Märstetten	433	20.11.2023
2023-0064	Greag AG, Weinfelder- strasse 25, 8560 Märstetten	Lagercontainer / -zelt	Weinfelderstrasse 25, 8560 Märstet- ten	815	06.12.2023
2023-0073	Aus der Au Kurt, Boltshausen 3, 8561 Ottoberg	Erstellung PV-Anlage auf Schopf	Boltshausen 3, 8561 Ottoberg	3012	06.12.2023
2023-0075	Huber Patrick und Nadja, Schlösslistrasse 5, 8561 Ottoberg	Abbruch und Neubau Stützmauer (bei ge- schütztem Objekt)	Schlösslistrasse 5, 8561 Ottoberg	3250	06.12.2023
2023-0076	Heer Pascal und Roth Li- lian, Unterholzstrasse 23, 8561 Ottoberg	Erdwärmesondenboh- rung	Unterholzstrasse 23, 8561 Ottoberg	3288	12.12.2023
2023-0045	Tschann und Rietmann Gartenbau AG, Gewer- bestrasse 5, 8560 Märstet- ten	Projektänderung zu BG 2020-0021 (Ände- rung Standort Wasch- platz)	Gewerbestrasse 5, 8560 Märstet- ten	924	15.12.2023
2023-0086	Polygal AG, Weinfelder- strasse 13, 8560 Märstetten	Verlängerung zu BG 2016-0042 (Neubau Lavabeton-Lärm- schutzwand)	Weinfelder- strasse, 8560 Märstetten	306 / 307 / 1260	18.01.2024
2023-0087	Bürgi David und Brunner Bürgi Mirjam, Sonnenhal- denstrasse 4, 8560 Mär- stetten	Erstellung Naturbade- teich	Sonnenhal- denstrasse 4, 8560 Märstetten	1183	18.01.2024
2023-0074	Gränacher René, Boltshausen 18, 8561 Ottoberg	Erstellung PV-Anlage auf Garage	Boltshausen 18, 8561 Ottoberg	2924	23.01.2024

In der erwähnten Zeitspanne gibt es zudem über folgende weitere Geschäfte zu berichten:

Frau Iris Hutter entwickelte an der Universität Zürich ein Doktoratsprojekt, ausgehend von der Ruine Altenburg, über die Burg Klingen und das Schloss Altenklingen. Darüber ist im Spätherbst anlässlich einer Vernissage auf Schloss Altenklingen eine Publikation vorgestellt worden, die Einblicke gibt in die Wohnbedürfnisse der Adligen im Thurgau im Mittelalter und in der Neuzeit. Im Thurgau gibt es über 100 Burgstellen, Burgruinen und Schlösser. Einige sind überregional bekannt, gut erhalten und genutzt, wie das Schloss Frauenfeld, andere sind beliebte Naherholungsziele wie die Ruine Helfenberg im Seebachtal und wieder andere sind fast unbekannt. Einer dieser Unbekannten nahm sich Iris Hutter in ihrer Doktorarbeit in den vergangenen Jahren an. Ausgangspunkt war die Sicherung der Ruine Altenburg bei Märstetten, bei deren Sanierung 2014/15 die Burg archäologisch erforscht werden konnte.





ANTONIO, COM DETROPOSO DE DOMESTOS BUTULAS DAN MO, TORROS MORROSTO DES ANTONIOS DE DOMESTOS ANTONIOS BARROS DE

Das Buch von Iris Hutter über die verschiedenen Burgen

Die Publikation kann beim Amt für Archäologie (<u>www.archaeologie.tg.ch</u>) bestellt oder beim Museum für Archäologie in Frauenfeld bezogen werden.

- Der Gemeinderat hat zwei Einsprachen im Zusammenhang mit Wasserbezug und einer Erhöhung der Ampère-Anschlussleistung abgelehnt. Die Betroffenen haben Gelegenheit die negativen Entscheide beim zuständigen Departement für Bau und Umwelt anzufechten.
- Im Budget 2024 ist ein Investitionskredit in der Höhe von CHF 32'000.00 für die Installation einer Brandmeldeanlage im Feuerwehr-Depot und Werkhof Märstetten bewilligt worden. Aufgrund der in der Zwischenzeit erfolgten Submission hat der Gemeinderat die entsprechenden Aufträge erteilt. Die Lieferung der Brandmeldeanlage erfolgt durch die Firma ES Sicherheit AG, St. Gallen, zum offerierten Preis von CHF 12'654.20 inkl. MwSt. Für die Elektroinstallationen erhielt die Firma B-Elektro AG den Zuschlag zum Preis von CHF 19'130.75 inkl. MwSt. Gemäss Beitragszusicherung beteiligt sich die Gebäudeversicherung des Kantons Thurgau an den erwähnten Kosten im Umfang von 30 % (CHF 8'854.00).

- Die Sanierung des Eingangsbereich des Gemeindehauses mit dem Verlegen von neuen Plattenbelägen ist abgeschlossen. Unterdessen liegt die Bauabrechnung vor. Sie beläuft sich auf CHF 18'117.40. Gegenüber dem ursprünglich budgetierten Betrag von CHF 17'000.00 ergibt sich eine Kostenüberschreitung von CHF 1'117.40 (6,57 %). Der Gemeinderat bedankt sich bei den ausführenden Firmen Thomas Häni, Plattenarbeiten und Kradolfer Malerhandwerk AG, Malergeschäft für die gute Arbeit.
- Die Politische Gemeinde mietete in der Vergangenheit einen 24 m2 grossen, gedeckten Unterstand auf Parzelle Nr. 71. Darin werden verschiedene Gegenstände und Utensilien für den Friedhof gelagert. Wegen einer Handänderung wurde der bisherige Vertrag per 31.12.2023 gekündigt. Gleichzeitig unterbreitete der neue Grundeigentümer dem Gemeinderat einen neuen Mietvertrag für die Lagerfläche mit Wirkung ab 01.01.2024, welchem der Gemeinderat zustimmte. Der Mietzins pro Jahr beträgt CHF 1'200.00.
- Der Kanton Thurgau gewährt seinem Personal aufgrund der Prognose des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO) zur Jahresteuerung eine generelle Anhebung der Löhne um 1.5 Prozent sowie eine individuelle Lohnerhöhung um 1 Prozent für das Jahr 2024. In Anlehnung an das geltende Personalreglement der Politischen Gemeinde Märstetten gelten diese Lohnerhöhungen auch für das Gemeindepersonal.
- Der Gemeinderat hat sich am Samstag, 17. Februar 2024 anlässlich eines eintägigen Workshops mit den Legislaturzielen 2023 bis 2027 befasst. Die anlässlich des Meetings erarbeiteten Ziele sollen dem Gemeinderat in den nächsten 4 Jahren als Leitlinie für die politische Arbeit dienen. Die Ergebnisse werden zusammengefasst und zu gegebener Zeit über das Medienblatt und die Website publiziert.
- Im Budget 2023 bewilligte der Souverän einen Kredit für den Ersatz der Wärmeerzeugung in der Liegenschaft "Alte Post" in Ottoberg. Das Projekt konnte noch im alten Jahr abgeschlossen werden. Die Bauabrechnung schliesst unter Berücksichtigung der Fördergelder mit Minderkosten in der Höhe von CHF 12'501.50 ab. Die Kostenunterschreitung betrug 11,68 %. Der Gemeinderat dankt den beauftragten Handwerkern AW Haustechnik GmbH, Ziegler Elektro, Holzwurm Huber und Hiestand AG für die gute und zuverlässige Abwicklung des Auftrages.
- Markus Andreas Schmid ist seit längerer Zeit Organist in der evangelischen Kirche Märstetten. Seit 2022 wurde er in Zürich für den "Master Music Performance Orgel und Chorleitung" zugelassen, wo er weitere wichtige Impulse erhält. Während der gesamten Studienzeit verfolgte er als Dirigent, Organist und Kammermusikpartner u.a. beim Bachfest Schaffhausen, Höri Musiktage Bodensee, Tonhalle Zürich und

viele andere mehr eine rege Konzerttätigkeit. Im Rahmen des Masterstudiums ist auch ein Gemeindepraktikum vorgesehen, dass sowohl die Zusammenarbeit mit einer Pfarrperson als auch Organisation und Durchführung eines musikalischen Projekts fördern soll. Aus diesem Anlass werden der Zürcher Kammerchor "Chansemble" unter der Leitung von Jakob Wolfes und Markus Schmid in Zusammenarbeit mit Dr. Christoph Sigrist zwei Kantaten von J.S. Bach in einem liturgischen Rahmen einbetten und zudem konzertant aufführen.

Die erste Aufführung findet am **24.02.2024 um 19.00 Uhr in der evangelischen Kirche Märstetten** statt. Am Sonntag, 25.02.2024 erklingen um 10.00 Uhr Teile der Kantaten im Grossmünster Zürich. Auf ein entsprechendes Gesuch hin hat der Gemeinderat einen Antrag um Unterstützung des Kirchenkonzerts mit einem Beitrag von CHF 500.00 aus dem Kulturpool zugestimmt. Sollte der hälftige Betrag durch den Kulturpool nicht genehmigt werden, wird ein Gemeindeanteil von CHF 250.00 ausgerichtet.

Mitglied der Baukommission gesucht

Aufgrund eines Rücktritts aus der Baukommission wird ein Ersatz gesucht. Im Turnus von drei Wochen tagt die Kommission jeweils am Dienstagmorgen und unterzieht relevante Baugesuche einer kritischen Prüfung. Von Vorteil sind gute Kenntnisse aus einem Bereich der Baubranche.



Wir suchen eine interessierte Person, die einen Einblick in das Bewilligungsverfahren eines Baugesuches oder einer Bauanfrage erhalten und mitgestalten will.

Die Kommission ist eine vorberatende Kommission und gibt jeweils eine Empfehlung an den Gemeinderat ab.

Wenn Sie Interesse haben, sich in der Gemeinde zu engagieren, wartet eine interessante Aufgabe auf Sie. Bei Fragen kann die Baukommissionspräsidentin, Sabina Michel, gerne kontaktiert werden. E-Mail: sabina.michel@maerstetten.ch / Tel. 079 385 04 47



Neues Gastgewerbe- und Alkoholhandelsgesetz (GastG) per 01.01.2024

Am 01. Januar 2024 ist das neue Gastgewerbe- und Alkoholhandelsgesetz (GastG) in Kraft getreten. Es bringt einige wesentliche Änderungen:

- a) Die Aufhebung der Unterscheidung zwischen Patent und Bewilligung für die verschiedenen Formen von gastgewerblichen Tätigkeiten;
- b) Die Möglichkeit, gastgewerbliche Bewilligungen neu auch juristischen Personen zu erteilen:
- c) Die Vereinfachung der Wirteprüfung

Die bisherige Vielfalt von Patenten und Bewilligungen gehört der Vergangenheit an. Das neue Gastgewerbegesetz kennt nur noch zwei Arten von Bewilligungen, nämlich je eine für

- a) die Ausübung einer gastgewerblichen Tätigkeit und
- b) den Handel mit alkoholischen Getränken.

Wirteprüfung für alle Betriebe

Diese Vereinfachung ist zu begrüssen, wird doch damit auch die in der Vergangenheit



Ob eine schicke Cocktailbar oder ein freiwillig geführtes Café mit kurzen Öffnungszeiten: Für alle gelten inskünftig dieselben Regeln.

häufig praktizierte «Umgehung der Wirteprüfung» ausgeschlossen. Die Medaille hat aber auch ihre Kehrseite: Neu sieht das GastG nämlich vor. dass die verantwortliche Person für jede Form von gastgewerblicher Tätigkeit eine Wirteprüfung zu absolvieren hat. Klein und Saisonbetriebe, die ohne Wirteprüfung geführt werden dürfen, wird es in Zukunft nicht mehr geben.

Da die mündliche und schriftliche Wirteprüfung nach bisheriger Art vor allem für Kleinbetriebe eine zu grosse Hürde darstellte, soll die Wirteprüfung vereinfacht werden. Die Gebühr für die schriftliche Prüfung (mit Single-Choice-Fragen) bei Gastro Thurgau soll etwa 800 Franken betragen. Die Möglichkeit der Befreiung von der Wirteprüfung wurde aus dem Gesetz gestrichen. Das Departement für Justiz und Sicherheit kann aber über

die Gleichwertigkeit von Ausweisen oder Prüfungen anderer Kantone, von Fachschulen oder aus dem Ausland entscheiden.

Bewilligungen für juristische Personen

In der Praxis von Bedeutung ist sicher die neu geschaffene Möglichkeit, auch einer juristischen Person eine gastgewerbliche Bewilligung erteilen zu können. Wird dies gemacht, hat das Unternehmen eine verantwortliche (natürliche) Person zu benennen welche die persönlichen Voraussetzungen erfüllt und die Wirteprüfung abzulegen hat. Führt die juristische Person mehrere Lokale, hat sie für jeden Betrieb eine separate gastgewerbliche Bewilligung zu beantragen. Als «verantwortliche Person» im Sinne des Gesetzes kann aber immer die gleiche Person benannt werden. Bei einem Wechsel der verantwortlichen Person hat das Unternehmen die Politische Gemeinde zu informieren. Da die Bewilligung auf die juristische Person lautet, braucht es bei einem derartigen Wechsel keine neue Bewilligung.

Gebühren

Im Gleichschritt mit der Reduktion der Bewilligungsarten haben sich auch die einzelnen Gebührenpositionen reduziert. Sowohl die Bewilligung für die gastgewerbliche Tätigkeit wie auch jene für den Alkoholhandel lösen eine einmalige Gebühr von CHF 1'000.00 aus. Gegenüber heute unverändert bleibt die Höhe der Abgabe auf gebrannte Wasser.

Gültigkeit der bestehenden Patente und Bewilligungen

Personen, die beim Inkrafttreten des neuen Gastgewerbegesetzes über ein Patent oder eine Bewilligung nach bisherigem Recht verfügen, benötigen für die Weiterführung ihres Betriebs keine Bewilligung nach neuem Recht. Sobald es aber zu einem Wirtewechsel kommt, sind die neuen Bestimmungen anzuwenden. Wer sich also mit dem Gedanken trägt, im Thurgau ein Gastgewerbe zu betreiben und heute noch keinen Fähigkeitsausweis besitzt, sollte sich deshalb allmählich mit dem Thema befassen.

Ausnahmeregelungen, einmalige Veranstaltungen

Die Ausnahmen vom Geltungsbereich sind neu in § 2 GastG (§ 4 aGastG) geregelt. Gemäss § 2 Ziff. 7 GastG fallen einmalige Veranstaltungen ausserhalb von Räumen, die in einer Bewilligung nach diesem Gesetz umschrieben sind, in den Ausnahmenbereich des GastG. Das sind z. B. einmalige Veranstaltungen (von kurzer Dauer) ausserhalb von Gastgewerbebetrieben (z.B. Foodtrucksfestival, Waldfeste, Open Air, sonstige einmalige oder jährlich wiederkehrende Festivitäten, wie z.B. Weihnachtsmärkte). Praxisgemäss werden mit Blick auf § 15 GastV und § 2 Ziff. 7 GastG mehr als drei Anlässe pro Monat als regelmässig und nicht mehr als einmalig eingestuft





Neujahrsapéro in der Weitsicht

Die Einladung zum Neujahrsapéro der Politischen Gemeinde Märstetten war gespickt mit vielen guten Wünschen für das Jahr 2024. So fanden sich am Sonntag, 7. Januar 2024 rund 130 Märstetterinnen und Märstetter in der mit Blumen geschmückten Mehrzweckhalle Weitsicht ein, um mit den Vertreterinnen und Vertretern der Politischen Gemeinde auf das neue Jahr anzustossen und gute Wünsche auszutauschen.

Gemeindepräsidentin Susanne Vaccari-Ruch eröffnete den traditionellen Empfang und überbrachte im Namen des Gemeinderates die besten Wünsche zum neuen Jahr. Dazu gehört ein solides Fundament aus bester Gesundheit, Herzensmenschen an unserer Seite, Liebe, die unsere Herzen erfüllt, Dankbarkeit, die unseren Blick für das Wesentliche schärft und uns stärkt sowie Hoffnung für die Momente, in denen die Angst überhandzunehmen droht und wir nicht mehr weiterwissen.

Im Anschluss an die Ansprache wurde das reichhaltige Buffet eröffnet. Der sonne-beck verstand es einmal mehr, die Gäste mit feinen Köstlichkeiten kulinarisch zu verwöhnen.



Die Gemeindepräsidentin bei ihrem Neujahrsgruss, Bild: Sabina Michel

Der Anlass war ein gelungener Auftakt für neue Jahr. Im Gegensatz zu früheren Austragungen wurde in diesem Jahr auf eine schlichte Feier gesetzt und auf ein kulturelles Angebt verzichtet. Stattdessen wurde die Gelegenheit zum Networking reichlich genutzt und es herrschte unter den Besucherinnen und Besuchern eine gut gelaunte fröhliche Stimmung. Möge die positive Stimmung ein gutes Omen für das sein, was uns im weiteren Verlaufe des Jahres 2024 erwarten wird.

Aus dem Steueramt

Die Politische Gemeinde Märstetten und die Stadt Weinfelden arbeiten seit dem 01. November 2022 erfolgreich zusammen. Das Steueramt Märstetten wird von Weinfelden aus betreut.

Die telefonische Erreichbarkeit wurde von drei auf fünf Arbeitstage ausgebaut und der Schalterdienst ist während der ganzen Arbeitswoche in Weinfelden und am Dienstagvormittag und Donnerstagnachmittag vor Ort in Märstetten gewährleistet. Für Besuche beachten Sie bitte die Öffnungszeiten auf der Gemeindewebsite.

Anpassung provisorische Steuerrechnung 2024

Hat sich Ihr Einkommen oder Vermögen gegenüber dem Vorjahr verändert? Durch das Anpassen der Steuerfaktoren lässt sich eine Nachzahlung oder auch Rückzahlung bei der Schlussrechnung auf ein Minimum beschränken. Melden Sie sich bitte bei uns, dann können wir mit Ihnen zusammen die neuen steuerbaren Faktoren ermitteln.

Zahlungsmöglichkeiten / Abonnement

Wenn Sie Ihre Zahlungen für die Steuerrechnung auf das ganze Jahr verteilen wollen, können wir Ihnen ein Zahlungsabonnement hinterlegen. Sie erhalten dann jährlich bereits im Januar die aktuelle Steuerrechnung mit 12 Einzahlungsscheinen zugestellt.

Steuererklärungen 2023

Die Steuerklärung für das Steuerjahr 2023 wurde bereits an Sie versandt. Bitte beachten Sie, dass Sie die Original-Steuererklärung 2023 (Formular 1, A3-Format) zusammen mit den weiteren Unterlagen wieder dem Steueramt übergeben. Wir benötigen dieses Formular, um die weiteren Arbeitsschritte korrekt einleiten zu können, besten Dank.

Wenn Sie die Steuererklärung elektronisch übermitteln, denken Sie daran, dass Sie die Übermittlungsquittung mit oder ohne Beilagenverzeichnis drucken, unterschreiben und uns mit den noch in Papier vorliegenden Dokumenten und der Original-Steuererklärung ebenfalls zukommen lassen.

Die reine elektronische Übermittlung ohne Abgabe von gedruckten Dokumenten ist im Thurgau noch nicht möglich.





Fristerstreckungsgesuche

Sollte Ihnen die Einreichung der Steuererklärung 2023 bis zum 30. April 2024 nicht möglich sein, so können Sie selbständig eine Fristverlängerung vornehmen. Verwenden Sie dafür Ihre persönlichen Zugangsdaten, welche Sie auf Ihrer Steuererklärung aufgedruckt vorfinden.



Eine Fristverlängerung ist bis zum 30. September 2024 möglich. Über dieses Datum hinausgehende Fristerstreckungsgesuche sind per Mail an das Steueramt zu richten (steueramt@maerstetten.ch).

Gemeindeverwaltung über Ostern geschlossen

Die Verwaltung bleibt vom Donnerstag, 28. März 2024, 16.00 Uhr bis Dienstag, 02. April 2024, 08.00 Uhr geschlossen.

In **Notfällen** erreichen Sie sämtliche Pikettdienste (Wasser, Abwasser, Strom, Kabelnetz, Erdgas oder bei Todesfällen) über unsere Hauptnummer 071 658 60 00. Mittels Telefon-Kurzwahl werden Sie direkt an die zuständige Person weitergeleitet.



Märstetter Dorfzeitung

Wir wünschen Ihnen schöne Frühlingstage und frohe Ostern!

Prämienverbilligung 2024

Grundsatz

Der Kanton Thurgau gewährt versicherten Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine individuelle Prämienverbilligung (IPV) für die obligatorische Krankenversicherung (OKP).

Anspruchsberechtigung und Berechtigungsgrundlagen

Die IPV wird Personen ausgerichtet, die bei einem vom Bund anerkannten Krankenversicherer die obligatorische Krankenpflegeversicherung gemäss KVG abgeschlossen haben und am 01. Januar 2024 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz im Kanton Thurgau hatten. Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung 2024 ist die provisorische Steuerrechnung 2023 per Stichtag 31.12.2023. Massgebend ist die gesamte einfache Steuer der satzbestimmenden Faktoren.

Geburt oder Zuzug nach dem 01. Januar 2024

Nach diesem Stichtag Geborene oder Zugezogene sind erst ab 01. Januar 2025 bezugsberechtigt.

Wie hoch sind die Prämienverbilligungen für das Jahr 2024 für Erwachsene?

einfach Steuer zu 100% in Fr.	Prämienverbilligung 2024 in Fr.	
bis 400.00	3'180	
bis 600.00	2'388	
bis 800.00	1'596	

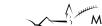
Für Personen, welche ein steuerbares Vermögen ausweisen, wird keine Prämienverbilligung entrichtet.

Wie hoch sind die Prämienverbilligungen für das Jahr 2024 für Kinder?

einfach Steuer zu 100% in Fr.	Prämienverbilligung 2024 in Fr.
bis 1'600.00	1'164

Für Kinder, deren Eltern ein steuerbares Vermögen ausweisen, wird keine Prämienverbilligung entrichtet.

Die Anträge für die Prämienverbilligung 2024 werden zwischen Ende Februar und Ende März 2024 **automatisch** an alle anspruchsberechtigten Personen verschickt. Das Antragsformular muss innerhalb **von 30 Tagen** an die Krankenkassenkontrollstelle retourniert werden. **Bei quellenbesteuerten Personen erfolgt der Versand der Anträge ca. im April dieses Jahres.**



Neubemessung Prämienverbilligung

Wurde im Vorjahr nicht automatisch ein Antragsformular zugestellt oder können nachträglich veränderte wirtschaftliche Verhältnisse nachgewiesen werden, kann innerhalb von 30 Tagen ab rechtskräftiger Feststellung der veränderten Verhältnisse eine Neubemessung der IPV beantragt werden, insbesondere gestützt auf: 1. die definitive Steuerschlussrechnung, 2. die EL-Rückforderungsverfügung, 3. den Entscheid zum Bezug von Sozialhilfe, 4. den Entscheid über die Neuberechnung der Quellensteuer. Wird die Frist verpasst, verfällt ein allfälliger Anspruch.

Auszahlung der Prämienverbilligung

Die Auszahlung erfolgt direkt an den zuständigen Krankenversicherer. Eine direkte Auszahlung an die bezugsberechtigte Person ist **nicht möglich**.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Krankenkassenkontrollstelle telefonisch unter 071 658 60 00 oder auch per Mail info@maerstetten.ch zur Verfügung.

Märstetten: Objektkredit für das Sanierungsprojekt «Im Wygärtli» mit deutlichem Mehr genehmigt

Die Stimmberechtigten der Politischen Gemeinde Märstetten haben anlässlich eines Urnenganges Ende November des vergangenen Jahres das Sanierungsprojekt «Im Wygärtli» mit deutlichem Mehr angenommen.

Der Objektkredit im Gesamtumfang von CHF 3'336'000.00 wurde mit 254 Ja gegen 133 Nein angenommen. Gemäss Botschaft müssen der Strassenkörper und die Werkleitungen saniert werden. Die bestehende Kanalisation ist abschnittsweise überlastet und verläuft durch private Parzellen. Die vorhandene Gussleitung der Wasserversorgung ist teilweise ca. 60-jährig und die in die Jahre gekommene Stromversorgung erfolgt noch über ein gemufftes Kabelnetz.

Aufgrund des erfreulichen Abstimmungsergebnisses, konnten nunmehr die Detailplanungen an die Hand genommen werden. Die Bauzeit für die Sanierung «Im Wygärtli» mit Belagsersatz sowie Neubau Kanalisation und Werkleitungsersatz beträgt rund 13 Monate. Das Projekt soll in zwei Etappen erstellt werden. Der Deckbelagseinbau erfolgt anschliessend über das gesamte Quartier. Der Baustart erfolgte am 22. Januar 2024.

Der Gemeinderat und die Verwaltung bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen. Allen Involvierten ist es ein Anliegen, dafür besorgt zu sein, dass die Beeinträchtigungen für die Anwohnerschaft so gering wie möglich ausfallen werden und danken für das Verständnis.



Aufgrund der positiv verlaufenen Gemeindeabstimmung konnte am 22. Januar 2024 mit dem Sanierungsprojekt «Im Wygärtli» gestartet werden. Bild: Gemeindeverwaltung

Zufahrt zum Entsorgungsplatz über Wigoltingen

Wie verschiedentlich berichtet, sind die Bauarbeiten im Zusammenhang mit der Sanierung der Ortsdurchfahrt Märstetten nach der witterungsbedingten Pause am 29. Januar 2024 wieder aufgenommen worden. Betroffen ist der Abschnitt «Kreuzlingerstrasse». Dieser Bereich ist zusammen mit dem Einlenker nach Wigoltingen für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

Die Zufahrt zum Entsorgungsplatz ist während der Bauphase, die vermutlich bis Ende Mai 2024 dauern wird, über den südlichen Teil der Bahnhofstrasse und die Gillhofstrasse gewährleistet. Wir danken der Bevölkerung für das Verständnis.





Öffentliche Bekanntmachung / Gräberräumung

Im Frühling werden auf dem Friedhof Märstetten folgende Gräber geräumt:

Erdbestattungsgräber: Bestattungsjahre bis und mit 1998*

Urnenwandgräber: Bestattungsjahre bis und mit 1998*

Urnengräber: Bestattungsjahre bis und mit 1998*

*inkl. spätere Urnenbeisetzungen in diese Gräber

Die Angehörigen der betroffenen Gräber werden gebeten:

- diese Gräber nicht mehr zu bepflanzen
- wieder verwendbare Pflanzen sowie allfälligen Grabschmuck bis Mitte April 2024 abzuholen

<u>Ab Mai 2024</u> werden die erwähnten Gräber geräumt, über stehengebliebene Pflanzen wird verfügt. Die von der Räumung betroffenen Gräber sind bezeichnet.

Für allfällige Auskünfte steht Ihnen das Bestattungsamt Märstetten unter:

Tel. 071 658 60 00 oder info@maerstetten.ch gerne zur Verfügung.



Märstetter Dorfzeitung

Informationen für Hundehalterinnen und Hundehalter



Hundesteuer 2024

Die Rechnungen für die Hundesteuer werden im März 2024 an die Hundehalter versendet.

Die Hundesteuer wird für die nötige Infrastruktur in der Gemeinde verwendet. Sie beträgt für den 1. Hund Fr. 80.00/Jahr und für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt

Fr. 130.00/Jahr. Ab dem dritten Hund erfolgt zudem ein Gemeindezuschlag zum kantonalen Ansatz von zusätzlichen Fr. 20.00.

Bitte beachten Sie folgende Informationen rund um die Hundehaltung:

Vor der Anschaffung

- obligatorische Haftpflichtversicherung mit Deckungssumme 3 Mio. Franken
- sicherstellen, dass der Hund einen Mikrochip trägt, sobald er älter als 3 Monate ist

Nach der Anschaffung

- Registrierung bei der AMICUS-Datenbank innert 10 Tagen
- Anmeldung bei der Gemeinde innert 30 Tagen
- praktischer Hundeerziehungskurs innerhalb eines Jahres nach Übernahme

Bei Abgabe, Wegzug oder Todesfall des Hundes

- Meldung bei der AMICUS-Datenbank
- Abmeldung bei der Gemeinde innert 10 Tagen

Allgemein

- den Hund sicher und verantwortungsbewusst halten, führen und beaufsichtigen
- Orte mit Zutrittsverbot oder genereller Leinenpflicht beachten
- Hundekot korrekt beseitigen
- Lärmbelästigung vermeiden
- Hundesteuer und Haftpflichtversicherung j\u00e4hrlich begleichen
- Namens- und Adresswechsel bei der AMICUS-Datenbank und bei der Gemeinde melden

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Hundekontrolle Märstetten, telefonisch unter 071 658 60 00 oder auch per Mail info@maerstetten.ch zur Verfügung.



Machen Sie für Märstetten mit am Gemeinde-Duell von schweiz.bewegt vom 1. Mai bis 2. Juni 2024



Der Spass an der Bewegung wird grossgeschrieben! Egal ob jung oder alt, sportlich oder gemütlich unterwegs – jede Minute zählt. Hilf auch du mit, unsere Gemeinde zur **«bewegtesten Gemeinde der Schweiz»** zu machen!

Wir werden herausgefordert von der Gemeinde Müllheim.

Wir benötigen jede Unterstützung! Am 1. Mai plant die Gemeinde wiederum einen Startanlass. Nähere Angaben dazu finden Sie in der nächsten Ausgabe oder auf der gemeindeeigenen Website www.maerstetten.ch.

Bewegungsminuten sammeln – so funktioniert's:

Es gibt 2 Möglichkeiten, wie du unsere Gemeinde beim Bewegungsminuten sammeln unterstützen kannst:

 Nimm an den kostenlosen Bewegungsprogrammen teil! Im Mai finden in unserer Gemeinde verschiedene attraktive Bewegungsaktivitäten statt, an welchen du kostenlos teilnehmen kannst. Wenn du an einer dieser Aktivitäten teilnimmst, werden deine Bewegungsminuten durch die Kurs-/ Trainingsleitung etc. erfasst.



QR-Code scannen und gleich zur App gelangen

- 2. Lade die kostenlose App herunter. Mit der App kannst du vom 1. Mai bis 2. Juni 2024 all deine Bewegungsminuten erfassen und somit wertvolle Minuten für unsere Gemeinde sammeln.
- App «Coop Gemeinde Duell» herunterladen (kostenlos)
- Benutzerkonto erstellen und die Gemeinde auswählen.
- Via Stoppuhr in der App alle Bewegungsaktivitäten erfassen.

Martin Boltshauser, Gemeinderat



Nachrüstung von Wasseruhren für Fernauslesung

Die Technischen Gemeindewerke Märstetten bereiten sich schrittweise für die Zukunft vor. Dazu gehört unter anderem die Nachrüstung älterer Wasseruhren und die Erstellung einer Kabelverbindung zum Elektrozähler. Auf diese Weise können künftig die aktuellen Zählerstände für Strom und Wasser bei Mieterwechseln manuell oder am Monats- bzw. Jahresende vollautomatisch abgerufen und ans Rechencenter übermittelt werden. Mit den Eigentümern der betroffenen Liegenschaften wird vorab Kontakt aufgenommen, um diese über den Arbeitsprozess zu informieren.



Für die automatische Auslesung von Wasser- und Gaszählern braucht es eine Leitung zwischen einem Stromzähler und dem Wasser und Gaszähler.

Informationen zum Trinkwasser 2023



Trinkwasser ist das wichtigste Lebensmittel. Unsere Qualitätssicherung garantiert, dass das von uns verteilte Trinkwasser den vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Qualitätsanforderungen entspricht. Mit den periodisch stattfindenden Wasserproben im Rahmen der Selbstkontrolle wird die Einhaltung der Qualitätsziele überprüft. Die Qualitätssicherung wird durch das Kantonale Laboratorium überwacht

Die Wasserversorgung Märstetten verfügt über Grundwasser aus den Pumpwerken Aeuli und Gugel sowie über einen Anteil von rund 8% Quellwasser vom Ottenberg, welches durch eine UV-Anlage fliesst.





Es wurden insgesamt 56 Proben untersucht. 47 Proben wurden durch die Wasserversorgung Märstetten und 9 Proben direkt vom Kantonalen Laboratorium entnommen. Die Proben wurden mikrobiologisch wie auch chemisch untersucht.

Die chemische Trinkwasseranalyse 2023 zeigte folgende Werte:

Inhaltsstoffe	Einheit	lst-Wert	Toleranz
pH-Wert		7.72	
Chlorid	mg/l	16.90	
Nitrat	mg/l	10.60	< 40
Sulfat	mg/l	8.38	
Natrium	mg/l	11.44	
Kalium	mg/l	2.08	
Magnesium	mg/l	20.21	
Calcium	mg/l	100.25	
Gesamthärte	°fH	37.10	
Sauerstoffsättigung	%	65.00	

Zwei Proben entsprachen nicht den lebensmittelrechtlichen Anforderungen. Bei der Nachkontrolle waren die Proben wieder einwandfrei.

Total Verbrauch:	235'862 m3
Verbrauch Hochzone Ottoberg:	11'437 m3
Verbrauch Dorfzone Ottoberg inkl. Boltshausen:	64'010 m3
Verbrauch Märstetten:	160'415 m3
Varbrauch Märetotton:	160'/115 m



Das Wasserreservoir Weid bildet einen wesentlichen Bestandteil der Märstetter Wasserversorgung Bild: Ingenieure Widmer + Partner AG. Weinfel-

Weitere Auskünfte zur Qualität des Trinkwassers erhalten Sie bei: Willi Lutz, Leiter Werkhof, Natel-Nummer

079 336 92 84.





Erstberatung

Als Hauseigentümer möchten Sie beim Strom- und Wörmeverbrauch bestmögliche Werte erzielen. Wir werten die relevanten Informationen Ihres Gebäudes aus und geben Ihnen einen Überblick über die energetischen Optimierungsmöglichkeiten im und am Haus.

Leistungen

- Grobanalyse zur Beschaffenheit Ihrer
 Gebäudehülle, Ihres Heizsystemes und Ihres
 Energieverbrauches
- Abschätzung der Energiekennzahl Ihres Gebäudes
- Vorgehensberatung zur Optimierung der Energieeffizienz ihrer Liegenschaft und zur Nutzung erneuerbarer Energien
- Aufzeigen der Kostenvorteile von nationalen und kantonalen F\u00f6rderprogrammen

Vorteile

- Lassen Sie sich von Ihrem unabhängigen Energieberater vor Ort persönlich beraten.
- Sparen Sie Heiz- und Stromkosten und tun Sie sich und der Umwelt etwas Gutes.
- Erhalten Sie eine Vorgehensberatung zur Verbesserung der Energieeffizienz ihrer Liegenschaft.

Kesten

Die 60-minütige Erstberatung im Wert von 350 CHF ist für Sie kostenlos. Jeder weitere Zeitaufwand wird von Ihrem Energieberater in Rechnung gestellt.

thurgauenergie







Elektroboiler jetzt ersetzen

Elektroboiler gehören im Haushalt zu den grossen Stromverbrauchern. Deshalb sind diese gemäss Thurgauer Energiegesetz in Wohnbauten bis 2035 zu ersetzen. Eine effiziente und somit sparsame Alternative bietet der Wärmepumpen-Boiler.

Abwärme aus der Umgebung nutzen

Wird in einem Haushalt das Warmwasser rein elektrisch mit einem Elektroboiler aufbereitet. liegt ein grosses Sparpotenzial brach. Dessen jährlicher Stromverbrauch beträgt im durchschnittlichen Einfamilienhaus (4 Personen) rund 4500 Kilowattstunden (kWh)*.

Für den 1:1-Ersatz des zentralen Elektroboilers bietet der Wärmepumpen-Boiler die beste Lösung. Er verheizt den Strom nicht direkt, sondern erreicht dank der eingebauten Wärmepumpe mit einem Teil Strom einen dreimal höheren Wärmegewinn. So benötigt er für die Aufbereitung des Warmwassers im Einfamilienhaus nur rund 1500 kWh Strom pro Jahr*. Die zusätzliche Energie dafür stammt aus der Umgebungsluft im Aufstellraum. Dafür eignen sich unbeheizte Keller- und Heizungsräume, so dass der Wärmepumpen-Boiler die Abwärme von Heizleitungen und Geräten nutzen kann.

Kostenlose Beratung beim geplanten Ersatz

Weitere Möglichkeiten für den Ersatz des zentralen Elektro-Boilers sind Sonnenkollektoranlagen oder der Anschluss der Wassererwärmung an das Heizsystem. Ein anstehender Heizungsersatz ist deshalb die Chance, sich im Rahmen einer kostenlosen Beratung über die erneuerbaren Lösungen für Heizung und Warmwasseraufbereitung zu informieren.

Im Kanton Thurgau bietet das «eteam - ihre Energieberater» neutrale Beratung rund um Energieeffizienz und Erneuerbare Energien an. Vereinbaren Sie gleich einen kostenlosen Beratungstermin online unter www.eteam-tg.ch. Oder per email energieberatung@weinfelden.ch , Tel. 071 626 82 46.

*(Investitions- und Betriebskosten im Vergleich – Elektro-Boller und Wärmepumpen-Boller: www.topten.ch > Private > Haus > Wärmepumpenboiler > Ratgeber.)

Sprachkurse bei Pro Senectute Thurgau

Tun Sie Ihrem Gedächtnis etwas Gutes. Aktuelle Studien belegen, wer ständig zwischen zwei oder mehr Sprachen wechselt, löst einen positiven Einfluss auf die Gehirnfunktion aus und bleibt länger geistig fit.

In unserem Kursprogramm bieten wir Ihnen traditionell die wichtigsten Sprachen an verschiedenen Standorten im Thurgau an.

Italienisch

helfen. Wir warten auf Sie.

Französisch



Lieben Sie die italienische Sprache und Kultur? Möchten Sie

zelte Worter präsent? In Diessenhofen werden Sie neu mit der

Stufe 18 Ihren Wortschatz wieder auffrischen können. Sind Sie einfach daran interessiert, sich in den Ferlen in der Provence, In Paris oder in der Westschweiz zurechtzufinden? Dafür haben wir einen neuen Kurs für Reisende in der französischen Sprache. Wir wünschen Ihnen viel Spass und bon voyage.

Englisch



Ob zum Reisen, als Buchclub oder Kurs im klassischen Sinne, mit unseren Angeboten in der englischen Sprache sind Sie bei uns gut bedient. Dank der Vielfältigkeit und diversen Sprachniveaus ist für alle etwas dabei. Mit Englischkenntnissen können Sie sich praktisch auf der ganzen Welt zurechtfinden. Try and enjoy it.



diese schöne Sprache lernen und sich selbst auf die Probe stel-Brauchen Sie Spanisch für Ihre Ferien oder möchten Sie einfach len? Dann nehmen Sie an einem unserer Kurse teil. Wir werden Ihr Spanisch aktiv behalten? In unseren Kursen lernen Sie diese Ihnen mit unserer Kompetenz, Fröhlichkeit und Freundlichkeit Sprache in einer lockeren Atmosphä re und ohne Stress. Unsere Kurs-

leitungen gestalten den Kurs flexibel, altersgerecht und die Geselligkeit kommt auch nicht zu kurz.





Werden Sie Teil von uns und übernehmen Sie eine unserer FitGym-Gruppen.

Auskunft erteilt Ihnen gerne Pamela Büsser unter 071 626 10 87 oder pamela.buesser@tg.prosenectute.ch







HILARIUS 2024





























HILARIUS 2024









Fotos: Sam Müller

























APRILBUMMEL 2024 Märstetter SeniorinnenSenioren

(auch etwas Jüngere sind herzlich willkommen)

Datum: Mittwoch, 17. April 2024 Verschiebedatum: Mittwoch, 24. April 2024

Das Ziel des diesjährigen Aprilbummels ist der Nollen, ein wunderschöner Hügel (735 müM) in der Nähe von Wuppenau mit einer herrlichen Aussicht auf den Bodensee, das Säntisgebiet und die Churfirsten.

Dem Seniorenrat liegt sehr am Herzen, dass möglichst viele SeniorinnenSenioren teilnehmen können. Das Wichtigste ist nicht unbedingt das Wandern, sondern vor allem das gemeinsame Erlebnis und das Zusammensein auf dem Nollen. Darum werden wieder wie letztes Jahr drei Varianten angeboten.



Variante 1, gut zu Fuss, 9,5 km in etwa 2 Std. 30 min Treffpunkt: 11.10 Uhr Bahnhof Märstetten

Fahrt mit dem Zug nach Tägerschen. Wanderung von Tägerschen über Oberhausen, Braunau, Greutensberg, Wuppenau und Hosenruck auf den Nollen. Ab ca 15.00 Uhr gemütliches Zusammensein im Restaurant Nollen. Anschliessend mit Privatautos nach Hause. Ankunft zwischen 17.00 Uhr und 17.0 Uhr.

Variante 2, nicht so gut zu Fuss, 3,95 km in etwa 1 Std. 15 min Treffpunkt: 13.00 Uhr Parkplatz Weitsicht

Fahrt mit dem Auto zum Restaurant Nollen.

Panoramarundweg Nollen. Ein wunderschöner Rundweg mit einer herrlichen Aussicht. Ab ca 15.00 Uhr gemütliches Zusammensein im Restaurant Nollen. Anschliessend mit Privatautos nach Hause. Ankunft zwischen 17.00 Uhr und 17.30 Uhr.

Variante 3, geht nicht zu Fuss Treffpunkt: 14.00 Uhr Parkplatz Weitsicht

Fahrt mit dem Auto zum Restaurant Nollen. Anschliessend kurzer Spaziergang (nur wenn möglich, Länge 125 Meter) zum Aussichtspunkt Nollen und Geniessen der herrlichen Aussicht. Ab ca 15.00 Uhr gemütliches Zusammensein im Restaurant Nollen. Dann mit Privatautos nach Hause. Ankunft zwischen 1700 Uhr und 1730 Uhr. Mit dieser Variante ist es auch möglich, mit einem Rollator mitzukommen. Hey, Du chunsch i dem Fall sicher au mit, gäll! **Bisch däbii, mäld di aa.**

Anmeldungen bitte bis Mittwoch, den 10. April 2024 telefonisch, per Mail oder mündlich an

Heinz Schwarz 077 401 75 92/052 343 58 91 ahblack@bluewin.ch
Ruth Keller 071 657 18 53 keller.saentisstrasse@bluewin.ch
Alex Mangold 079 721 33 98 amangold@thurtal.com

Bei der Anmeldung bitte auch die Variante angeben.

Wir freuen uns auf möglichst viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Bis glii und hebid Sorg.

Der Seniorenrat Märstetten







Peter Brühlmann

Leiter der LANDI Märstetten und Mitglied der Geschäftsleitung der LANDI Mittelthurgau

Peter Brühlmann leitet seit 21 Jahren die LANDI Märstetten und von ihm wollten wir wissen, wie es um die Zukunft des Märstetter Volg aussieht.



1 Peter Brühlmann, wie kürzlich der Tageszeitung entnommen werden konnte, steht der Märstetter Volg-Laden vor grossen Veränderungen. Welche Gründe führten dazu?

An der Bahnhofstrasse 31 baut die Firma GENERALBAU ALTWEGG AG, Weinfelden, ein Mehrfamilienhaus mit Geschäftsräumen im Parterrebereich. Gleichzeitig machte sich die LANDI Mittelthurgau als Betreiberin des Ladens Gedanken wegen eines Umbaues am alten Standort. Platzprobleme und eine Zivilschutzanlage unter dem Gebäude erschweren eine zukunftsorientierte Investition. Wirtschaftliche Überlegungen haben dann dazu geführt, dass es wahrscheinlich sinnvoller wäre, an einem neuen Standort den Volg Laden weiter zu betreiben. An der neu gestalteten Bahnhofstrasse ist die Kundenfrequenz auch höher.

2 Was bedeutet dieser Umzug aus dem Dorfkern an die Bahnhofstrasse für die Märstetter Bevölkerung und für das VOLG-Team?

Das Einkaufen vor Ort bleibt. Die Kombination, Einkaufen in der LANDI und im Volg am gleichen Ort, ist leider nicht mehr möglich. Der Mensch ist ein Gewohnheitstier und wird sich aber bald wieder an die neue Situation gewöhnen.

Auch für die Mitarbeiter wird es Veränderungen geben. Der neue Laden wird natürlich flächenmässig grösser sein sowie die Arbeitsabläufe können optimiert werden. Die Öffnungszeiten werden den Gegebenheiten angepasst.

3 Wie lässt sich das Projekt an der Bahnhofrstrasse konkret umschreiben? Was geschieht mit dem jetzigen Ladenlokal und dem danebenstehenden VOLG-Gebäude?

Es entsteht ein moderner, attraktiver Laden, welcher für die Dorfbevölkerung wie aber auch für den Pendler zum Einkaufen einlädt. Der Laden verfügt über genügend Parkplätze. Die Zufahrt und Ausfahrt ist in Einbahnverkehr gut geregelt.

Für das bestehende Ladenlokal haben wir noch keine definitive Lösung. Das Gebäude wird in ihrer Gesamtheit nicht verändert und auch nicht weiterverkauft. Die LANDI Mittelthurgau ist bestrebt, nicht zuletzt auch wegen dem Dorfcharakter, eine sinnvolle Lösung für das Gebäude zu finden.

Die danebenliegende LANDI Märstetten wird nicht verändert. Sie wird in dieser Form so weiterbetrieben. Für die Landwirtschaft haben wir ja erst vor vier Jahren das Lager vergrössert.

Inserat





Startk im Immobilienverkauf

Wollen Sie schnell und sicher Ihr Haus, Ihre Wohnung verkaufen? Mit Erfahrung, Fingerspitzengefühl und lokalen Kenntnissen vermitteln unsere professionellen Liegenschaftsexperten Immobilien in Ihrer Region.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Fleischmann Immobilien AG

Telefon 071 626 51 51 info@fleischmann.ch www.fleischmann.ch







An der Kreuzlinger- und an der Bahnhofstrasse haben die Bauarbeiten begonnen für zukünftige Wohnungen.



PIZOKEL PUSCHLAVER ART

Zutaten für 4 Personen

Teig:

100 g Weissmehl

100 g Buchweizenmehl

40 g Vollei frisch

16 g Olivenöl

70 g Vollmilch

1 x Salz

Weitere Zutaten:

200 g Kartoffeln festkochend geschält

120 g Spinat frisch gerüstet

80 g Bohnen fein gerüstet

80 g Weisskohl gerüstet

100 g Speck geräucht

60 g Butter

x Salz und Muskat gerieben

40 g Sbrinz gerieben

Garnitur:

140 g Zwiebeln geschält

24 g Weissmehl

4 g Paprika

1 x Salz und Pfeffer

40 g Butter

8 g Salbei

Mise en place

- Weissmehl, Buchweizenmehl, Vollei, Olivenöl, Vollmilch und Salz zu einem glatten Teig kneten und zugedeckt ruhen lassen
- Kartoffeln in 1 cm Würfel schneiden, in Salzwasser sieden und abschütten
- Blattspinat blanchieren
- Bohnen halbieren und knackig sieden
- Weisskohl feinblättrig sieden

- Speck in 5 mm Würfel schneiden
- Zwiebeln in 3 mm Ringe schneiden
- Salbei in feine Streifen schneiden

Zubereitung

- Kalter Teig 2 bis 3 mm dünn ausrollen und mit einem Teigrädchen in 1 bis 2 cm breite und 5 bis 7 cm lange Streifen schneiden
- 2. Buchweizennudeln in Salzwasser al dente kochen, abschütten und unter kaltem Wasser abschrecken
- 3. Kartoffeln, Spinat, Bohnen, Weisskohl, Speckwürfel und Buchweizennudeln in Butter sautieren und abschmecken
- 4. Auf eine Gratinplatte anrichten, mit Sbrinz bestreuen und gratinieren

Zubereitung der Garnitur

- Zwiebelringe mit Weissmehl und Paprika vermischen und mit Salz und Pfeffer würzen
- Zwiebelringe in der Fritüre goldgelb frittieren
- Salbei in Butter kurz schwenken und mit den Zwiebelringen über die Pizokel verteilen

Beilagen

Ein Blattsalat kann dazu serviert werden

schmid.konrad@bluewin.ch





Kopf des Monats

Nach erfolgreicher zehnjähriger Tätigkeit als Filialleiterin im VOLG Märstetten, übergab die 30-jährige Caroline Schellenbaum aus Oberwangen am 1. Februar die Filialleitung ihrer Nachfolgerin. Sie hatte sich während dieser Zeit ausgezeichnet ins Dorfleben integriert und fühlt sich beinahe ein bisschen als Märstetterin. Anfangs 2025 wird voraussichtlich der neue VOLG-Laden an der Bahnhofstrasse eröffnet. Obwohl sie damit nichts mehr zu tun haben wird, sieht sie dieser Veränderung für ihr jetziges Team und ihre Nachfolgerin überaus positiv entgegen.

Caroline Schellenbaum, seit 2014 Filialleiterin des VOLG Märstetten, strahlt über das ganze Gesicht. Die Freude über die bevorstehende Geburt ihres ersten Kindes im nächsten Monat ist ihr anzusehen. «Ab diesem Zeitpunkt möchte ich mich vollumfänglich meiner jungen Familie widmen», sagt sie, doch dieser Entschluss ist für sie mit einem weinenden und einem lachenden Auge verbunden, fühlt sie sich doch mit dem Dorf Märstetten und seinen Kundinnen und Kunden eng verbunden.



Zur Person Alter: 30 Wohnort: Oberwangen Hobbys: Skifahren, Kinderturnen Aktuelle Lektüre: «Ein ganzes halbes Jahr»

Ein Beruf mit Menschen

Aufgewachsen als Tochter eines Wirte-Ehepaars mit einem älteren und einem jüngeren Bruder, sowie einer jüngeren Schwester, lernte sie den Kontakt und den Umgang mit Menschen früh kennen. «Ich habe schon als Dreijährige den Bierhahn im Restaurant meiner Eltern bedient und dabei den Umgang mit den Gästen gelernt», lacht sie. Wen wundert's, dass ihr älterer Bruder zusammen mit seinem ehemaligen Schulkollegen heute ein Bier der Marke «Sohnemann» braut, dies momentan noch als Hobby, aber wenn alles rund läuft bald auch hauptberuflich. «Mein anderer Bruder arbeitet als Forstwart und meine Schwester als Malerin, und wir sind alle dem Tannzapfenland treu geblieben», sagt die langjährige Filialleiterin. Schon während ihrer Schulzeit in der Oberstufe wurde ihr klar: «Ich möchte einen Beruf erlernen, bei dem man mit Menschen zu tun hat, dies unter dem bekannten Slogan «Man



Filialleiterin Caroline Schellenbaum leitet während zehn Jahren mit grossem Engagement und Fachwissen den VOLG Märstetten.

muss Menschen mögen.» Nach einer Schnupperlehre in einem Alterszentrum als FAGE riet ihr die Mutter, als Alternative im VOLG von Kirchberg weitere berufliche Erfahrungen zu sammeln. Danach stand für sie der Entschluss fest, in diesem Laden zwischen 2009 und 2012 eine Lehre als Detailhandelsfachfrau Nahrungs- und Genussmittel (heute Detailhandelsfachfrau EFZ Gestalten von Einkaufserlebnissen Lebensmittel) zu absolvieren.

Seelenklempnerin und Sorgentelefon

Nach wie vor liebt Caroline ihren Beruf und berichtet begeistert: «Es ist eine interessante Tätigkeit und neben der täglichen Routinearbeit kommt immer wieder Neues und Unvorhergesehenes dazu, was für Abwechslung sorgt. So bleibt man à jour bleibt und reagiert auf Unvorhergesehenes richtig», sagt sie. Inzwischen kennt sie Hunderte von Kundinnen und Kunden und pflegt mit einem Teil davon einen engeren Kontakt. «Ich fühlte mich immer wohl unter ihnen und oftmals wirkte ich im Rahmen von vertraulichen Gesprächen als Seelenklempnerin und Sorgentelefon», sinniert sie und blickt zurück: «2013 kam ich als Stellvertreterin der damaligen





Filialleiterin Claudia Rieser-Thaler nach Märstetten und übernahm ein Jahr später diese Aufgabe. Schon von Anfang an schätzte sie die zutraulichen Kundinnen und Kunden und insbesondere auch das Dorfleben, das für sie sehr wichtig ist.

Leiterin Kinderturnen in Dussnang

Und wie denkt die scheidende Filialleiterin über den geplanten Umzug vom Dorfzentrum an die Bahnhofstrasse? «Obwohl etliche ältere Menschen einen Abbau des Dorfzentrums befürchten, ist es für Märstetten wichtig, einen neuen und modernen Laden zu erhalten», hält sie fest und macht dabei keinen Hehl daraus, dass es schwer sein werde, den Charme des jetzigen Ladens beizubehalten. In den kommenden Monaten möchte sich Caroline vollumfänglich ihrem Kind und ihrem Mann Claudio widmen. Gut kann sie sich vorstellen, später an einem Tag wieder im Verkauf aktiv zu werden. Ihre grosse Leidenschaft gehört nach wie vor der Leitung des Kinderturnens Dussang. Dort ist sie als J+S-Leiterin Kids zusammen mit drei Mitleitenden einmal wöchentlich mit 40 Kinder an einem Abend während einer Stunde sportlich aktiv. «Diese Aufgabe habe ich vor 15 Jahren von meinem Stiefvater übernommen, nachdem ich bei ihm schon ab fünf Jahren den Turnunterricht besucht hatte», sagt sie. Wichtig ist ihr auch die Teilhabe am aktiven Dorfleben von Dussnang, wo ihr Stiefvater als Werkhofchef und ihre Mutter als Verkäuferin in der Dorfbäckerei Allenspach tätig sind.

Leser/-innen meinen...

Recht herzlichen Dank für deine Weihnachtsbotschaft. Du hast damit den richtigen Einstieg gefunden zu der bevorstehenden Weihnachtszeit. Es mag bei dir ein Kopfschütteln auslösen, aber die Kriegssituation irgendwo an der Font in Flandern habe ich nicht gekannt, es wäre aber sehr schön, würde sich das bald einmal wiederholen in der Ukraine.

Ich wünsche dir und Heidi besinnliche Tage und Danke für dein Engagement für unser s'Dorfgspröch.

(Name der Redaktion bekannt)



Für weniger Bürokratie, mehr Eigenverantwortung im Kanton Thurgau.

Roland Manser

Wiederwahl in den Kantonsrat



Liste 6.3
Bezirk Weinfelden

FDP Die Liberalen Thurgau Liste 6.3

Bezirk Weinfelden

Inserat

Kantonsratswahlen 7. April 2024

Roland Manser

Persönlich

54-jährig, verheiratet mit Diana Manser, 2 Pflegekinder, Wohnhaft in Märstetten

Beruf:

Möbelschreiner, Arbeitsvorbereiter Kundenberater Aussendienst, Selbstständig

Engagement / Politik:

RFS Regionaler Führungsstab Mittelthurgau SC Stv.
Vorstand FDP Märstetten
Mitarbeit FDP Bezirk Weinfelden

Hobbies / Militär:

Turnverein, Skifahren, Tauchen, Singen, Militär, Major im G Bat 12

roland-manser.ch

Qualifiziert:

- Führungserfahrung als Unternehmer und als Maior in den Militärdiensten
- Finanz- und Budgeterfahrung aus Privatwirtschaft
- Erfahrung im Führen und Motivieren
- Konsequentes Handeln und Umsetzen
- Team- und konfliktfähig
- Hohe soziale Kompetenzen
- Engagiert, offen, ehrlich
- Kommunikativ, Lösungsorientiert
- Zuverlässig. Pflicht- und Verantwortungsbewusst
- Wählen Sie FDP und schenken mir ihre 2 Stimmen

2x auf Ihre Liste







Ihr Gewerbe aus dem Dorf!























Luzian Schmid luzian.schmid@zurich.ch 076 534 65 16









Alle Mitglieder auf: gewerbe-maerstetten.ch/mitglieder







































Die Feuerwehr sucht Nachwuchs

An einem Informationsabend informierten Ausbildungschef Günther Engeler und sein Kader der Feuerwehr Märstetten-Wigoltingen über ihre vielfältigen Tätigkeiten. Obwohl sie mit einem Bestand von 81 Feuerwehrangehörigen ihre Aufgabe erfüllen können, ist es ihnen wichtig, neue und junge Leute für die verschiedensten Aufgaben der Feuerwehr zu motivieren.

«Wir haben zwar einen guten Bestand, aber die Fluktuation und das Erreichen der Altersgrenze bedarf immer wieder neuer Feuerwehrangehöriger», sagt Ausbildungschef Günther Engeler anlässlich des Informationsabends im Theoriesaal des Märstetter Feuerwehrdepots. Zu dieser Veranstaltung ist im Vorfeld im Wigoltinger «Dorfspatz», im Märstetter «Dorfgspröch» und in den sozialen Medien eingeladen worden. Offenbar stiess dieser Aufruf nicht überall auf Goodwill. Nun sitzen zwei



Ausbildungschef Günther Engeler erläutert zusammen mit dem Kader die Aufgaben der Feuerwehr.

interessierte junge Damen und fünf junge Herren da, sie haben die Situation erkannt, wollen sich näher mit der Feuerwehr befassen und warten gespannt auf die Ausführungen.

282 Einsatzstunden

Das vergangene Jahr bescherte dem Ausbildungschef Güther Engeler und der Mannschaft der Feuerwehr Märstetten-Wigoltingen (FWMW) 282 Einsatzstunden und rund fünf Mal so viele Übungen. «Wir mussten zu Elementarereignissen, Brandfällen, Fehlalarmen bei Brandmeldeanlagen und einigen weiteren Einsätzen ausrücken», erklärt er. Weiter vermittelt er einen Überblick über die Organisation des Zweckverbandes der FWMW und die Aufgaben der verschiedenen Kaderangehörigen. Auf Interesse stösst auch das moderne und zweckmässige Material, das den insgesamt 81 Feuerwehrangehörigen zur Verfügung steht: acht Einsatzfahrzeuge, 21 Atemschutzgeräte, diverse Leitern, Schläuche, Rettungsmaterial und vieles mehr.

Vielfältige Einsätze

Der Ausbildungschef verdeutlicht mit realistischen Bildern, dass die Feuerwehr längst nicht mehr nur Einsätze bei Brandbekämpfung leistet. Lediglich ein Bruchteil betrifft das Feuer. Technische Hilfeleistungen, Verkehrsunfälle, Personen- und Tierrettungen gehören zusammen mit dem Hochwasser ebenfalls zu den Aufgaben der Feuerwehr. «Dies trägt dazu bei, dass die Einsätze vielfältiger, interessanter und technisch herausfordernd sind», unterstreicht der Ausbildungschef. Er zeigt sich überzeugt davon: Weiterbildungen und die Spezialisierung an Geräten und Fahrzeugen machen die Proben und die Einsätze interessant.

Ein Jahr der Einführung

Die Verantwortlichen der Bereiche Atemschutz, Löschzug, Sanität, Verkehrsdienst und Elektra informieren über ihren Auftrag und ihre vielfältigen Tätigkeiten. Abschliessend weist der Ausbildungschef hin auf die einjährige Grundausbildung: «Diese findet gemeinsam mit anderen Feuerwehren aus dem Bezirk Weinfelden statt und beinhalten zehn Ausbildungsabende für Rekruten.» Zusätzlich erfolgt eine spezielle Ausbildung für den Atemschutz. Weiterbildungsinhalte sind Fahr- und Maschinentraining, der Erwerb der Führerausweiskategorie C1 118 und kantonale Weiterbildungskurse, beispielsweise beim Atemschutz. Auch der Besuch von Ausbildungszentren zwecks realistischer Übungen und die Zusammenarbeit mit anderen Feuerwehren stehen auf dem Programm. «Ein Ausbildungstag wird besoldet mit 350 Franken, doch im Vordergrund stehen Herzblut und Zeit», schliesst der Ausbildungschef seine Ausführungen. Bleibt zu hoffen, dass sich die Mehrheit der sieben Interessierten für das Mitwirken in der Feuerwehr Märstetten-Wigoltingen entscheiden wird.

Redaktion







- Trendige Haarschnitte und Färbungen für Damen und Herren
- Gesichtskosmetik
- Powderbrows

Bei Unfall, Krankheit, altersbedingten und sonstigen Einschränkungen biete ich auch **Hausbesuche** an. Buchung per Telefon und WhatsApp möglich.

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag - Freitag 08.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 18.00 Uhr

Samstag 08.00 - 13.00 Uhr



Selina Walle

Bahnhofstrasse 16 8560 Märstetten

079 763 21 68 www.bellehairbeauty.ch

Bochsellichter leuchten im Schulhaus

Gemäss einer alten Tradition tragen die Märstetter Primarschüler, am Donnerstagabend in der ganzen Woche vor Weihnachten, ihre Bochsellichter durch die Strassen und Gassen des Dorfes. Wegen des starken Windes und den garstigen Wetterbedingungen entschlossen sich der Schulleiter und Schulpräsident Pius Hollenstein, die Bochselnacht 2023 ins Schulhaus zu verlegen.

Klassenweise und begleitet von ihren Lehrpersonen tragen die Schulkinder ihre fantasievoll und prächtig geschnitzten Räbenlichter durchs Schulhaus Regelwiesen ins Foyer. Hier stellen sie sich zum Singen auf. Viele Eltern, Grosseltern, und weitere Besucher versammeln sich vor der Schülerschar. «Lueg mis Räbeliechtli a» singen die Schülerinnen und Schüler und Schulleiter Michael Frischknecht sagt zur Begrüssung: «Das Räbenlicht, das Helligkeit ausstrahlt und zur Besinnung anregt verfügt über besondere Eigenheiten, die während des ganzen Jahres wichtig sind, um Orientierung und Zufriedenheit erlangen zu können.»

Wenn ich zaubern könnte

Umrahmt von weiteren Liedern erzählt der Schulleiter eine Kurzgeschichte mit dem Thema «Hoffnung». Anschliessend dient ihm das Lied «Christmas time» mit seinem zauberhaften Inhalt der Weihnachtszeit als Aufhänger, den Kindern die Möglichkeit zu bieten sich darüber zu äussern: Wenn ich zaubern könnte. «Ich würde alle Waffen und Bomben wegwünschen und dafür sorgen, dass es keine Umweltverschmutzung mehr gibt», lautete eine der Antworten. Eine andere Schülerin würde sich dafür einsetzen, dass alle Menschen fair zueinander sind. Weitere Wünsche beinhalten die Fähigkeit fliegen zu können, eine immer gesunde Familie, das Erfüllen von Herzenswünschen der Menschen und das Wegzaubern von Problemen und Kriegen. «Wir Erwachsene haben die Aufgabe, die Kinder vor zum Teil traurigen und belastenden Ereignissen zu schützen und sich mit ihnen darüber auseinander zu setzen», sagt der Schulleiter. Mit dem gemeinsamen Singen des Liedes «Stille Nacht, heilige Nacht» findet die für einmal andere Bochselnacht ihren Abschluss und in den Schulzimmern erhalten die Schülerinnen und Schüler ihre verdiente Verpflegung.

Redaktion





Märstetter Bochselnacht























Es freut uns, wenn Sie sich mit Freunden oder mit der Familie zum BOCCIASPIEL treffen, so wird die Bahn gut genutzt.

Das Spiel und damit die Nutzung ist kostenlos. Kugeln finden Sie in der Kiste. Möchten Sie mit Stahlkugeln spielen, dann leihen Sie sich ein Set aus unter Nummer: 079 642 05 58



In diesem Frühjahr bieten wir jeden ersten Sonntag im Monat einen festen Termin ab 17.30 Uhr **«zäme spiele»**

Es sind keine Kenntnisse und keine Anmeldung notwendig. Die Termine: 7. April / 5. Mai / 2. Juni / 7. Juli Bei guter Witterung

Für die Bocciagruppe

Anne Dürig



Tag der offenen Tür

Samstag, 20. April 2024 von 9.00 - 11.00 Uhr

...zusammen spielen, basteln, malen, singen, kneten, Geschichten hören und vieles mehr...

Die Spielgruppe Märstetten bietet Kindern ab 3 Jahren bis zum Kindergarteneintritt die Möglichkeit, ausserhalb ihrer gewohnten Umgebung mit Gleichaltrigen zusammen zu sein und neue, vielfältige Erfahrungen zu sammeln.

Sie finden uns an der Ruberbaumstrasse 1 in Märstetten. Bitte beachten Sie, dass <u>vor Ort keine Parkplätze</u> vorhanden sind.

Bestenfalls besuchen Sie uns zu Fuss oder nutzen einen der umliegenden öffentlichen Parkplätze.

Bitte nicht die Parkplätze der Metzgerei Leibacher blockieren, danke.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Website www.spielgruppe-maerstetten.ch dort finden Sie alle wichtigen Informationen und Einblicke in unsere Räumlichkeiten sowie das Anmeldeformular für das neue Semester ab August 2024.

Das Team der Spielgruppe Märstetten freut sich auf Ihren Besuch!



Leitung: Christine Tschanz



Gemischtes Jodelchörli Ottenberg
Sonntag, 24. März, 17.00 Uhr
Reformierte Kirche Bussnang



Jodelduett Irma Schatt und Markus von Rotz Begleitung Urban Koller



Musighöckler



Der Grüne Güggel zwitschert

Klar, eigentlich zwitschern ja weder Güggel noch Hühner, aber hoffentlich bald wieder unsere Singvögel landauf, landab! Zwischen März und Mai treffen sie aus unterschiedlichen Gegenden wieder bei uns ein und erfreuen uns mit ihrem Gesang. Wenn wir ihnen mit Nisthilfen das Brüten erleichtern wollen, gibt es einiges zu beachten, die Webseiten der Vogelwarte Sempach und BirdLife geben umfassend Auskunft. Es wird unter anderem empfohlen, die Nistkästen im Herbst zu reinigen und sie bis Ende Januar an geeigneten Stellen aufzuhängen.

Um es auch später eintreffenden Langstreckenziehern zu ermöglichen, einen freien Nistkasten zu ergattern, ist es sinnvoll, das Flugloch zu verschliessen und es erst Mitte April wieder aufzumachen. Die Vogelwarte Sempach bietet die Anleitung, einen entsprechenden Nistkasten selbst nachzubauen. (Vogelwarte Sempach, Nistkasten für Gartenrotschwanz, Modell Harr, modifiziert, siehe kleines Foto unten.) Wenn der stark gefährdete Gartenrotschwanz aus der Sahelzone bei uns ankommt, sind die meisten Quartiere schon besetzt- was das bedeutet- wir erinnern uns an die Weihnachtsgeschichte...

Aber jetzt sind wir auf Frühling eingestellt, auf sehr frühe Ostern dieses Jahr, Schneeglöckchen, Märzenbecher, bunte Eier, Hasen aus Schokolade. Wer in den Osterferien Lust hat, einen Nistkasten selber zusammenzubauen oder einen zu bestellen, die Vogelwarte Sempach hat noch mehr Modelle zur Auswahl.

www.vogelwarte.ch/de/





Marktbesuch der 3. und 4. Basisstufe Ottoberg

Passend zu unserem Mathethema «Kaufen und verkaufen» besuchten wir am Freitagmorgen, 19. Januar 2024 den Wochenmarkt in Weinfelden. Unsere Mission: Den Markt entdecken und Lebensmittel für unseren Zvieri kaufen! Als erstes durften wir einen Rundgang um den Markt drehen. Der Verkäufer des Pasta-Mobils erklärte uns die vielen verschiedenen Füllungen seiner Ravioli, der italienische Spezialitätenhändler gab uns ein Stück Salami zum Probieren, die Oliven erregten mit ihrer dunklen Farbe unsere Aufmerksamkeit und der frische Duft des Bio-Becks Lehmann zog uns an seinen Stand. Schlussendlich durften wir sogar in das Auto des Blumenhändlers Schleusser schauen und seine bunten Wintersträusse bewundern. Er schenkte uns eine Amaryllis, welche uns am darauffolgenden Montag blühend im Schulzimmer erwartete. Vielen Dank! Beeindruckt von der Vielfalt der Stände und der Herzlichkeit der Verkäuferinnen und Verkäufer machten wir uns an unsere Mission. Die Einkaufsliste wartete! Es wurde Käse gewogen, Birnen und Karotten gezählt, ein Brot ausgewählt, gezahlt und das Rückgeld kontrolliert. Vollbepackt mit vielen Eindrücken, strahlenden Kinderaugen und einem knurrenden Magen fuhren wir wieder zurück nach Ottoberg. Was für ein erlebnisreicher und fröhlicher Morgen!

Jasmine Aerni









Gute Noten für die Primarschule Märstetten

An der traditionellen Hilarius-Schulgemeindeversammlung der Primarschule Märstetten vom 13. Januar genehmigten die Schulbürgerinnen und Schulbürger das Budget 2024 einstimmig. Zudem durften sie von dem kürzlich vom Kanton durchgeführten Audit Kenntnis nehmen.

Traditionsgemäss obliegt es Schulpräsident Pius Hollenstein, den Märstetter Hilarius-Tag zu eröffnen. Im Schulhaus Regelwiesen kann er an diesem Samstagmorgen, umrahmt von den Darbietungen der Klasse von Lilo Berger, 56 Schulbürger begrüssen. «Ich wünsche ihnen allen einen weiterhin angenehmen Verlauf des neuen Jahres», sagt Hollenstein und lässt die wichtigsten Punkte der Rechnungsgemeindeversammlung vom Juni vergangenen Jahres Revue passieren.



Gleichbleibender Steuerfuss

Innert Kürze ist die Genehmigung des von Schulpflegerin Jeannette Künzle vorgelegten Budgets und des beantragten Steuerfusses einstimmig beschlossene Sache. Der gleichbleibende Steuerfuss von 71 Prozent beschert der Primarschulgemeinde bei einem Gesamtaufwand von 4 396 789 Franken und einem Gesamtertrag 3 998 388.00 Franken einen Aufwandüberschuss von 398 401 Franken. Informationen von Seiten des Schulpräsidenten gibt es zudem über das geplante Fernwärme-Projekt.

17 Qualitätsbereiche überprüft

«Mit dem vom Kanton im vergangenen Jahr durchgeführten Audit wurde geprüft, ob unsere Schule über ein funktionsfähiges Qualitätsmanagement verfügt und die zugestandene Autonomie sorgfältig sowie eigenverantwortlich gestaltet wird», teilt der Schulpräsident mit. Erfreut zeigt er sich darüber, dass in 16 von insgesamt 17 Qualitätsbereichen der Qualitätsanspruch der Elementarstufe klar übertroffen wurde. «Wir haben an der Primarschule Märstetten Personen kennengelernt, die gerne an der Schule arbeiten. Sowohl die Schulbehörde, die Schulleitung und die Lehrpersonen engagieren sich stark für die Schule und das Wohl der Kinder», zitiert Hollenstein Ausschnitte aus dem Audit. Dieser würdigt zudem ausdrücklich die pädagogische Ausrichtung der Schule, welche sich konsequent an den Bedürfnissen der Kinder orientiert. Ebenfalls besonders aufgefallen ist den verantwortlichen Überprüfern, dass die Führungsverantwortlichen der Primarschulgemeinde Märstetten viel Wert auf ein gutes Miteinander legen. «Die Auditoren haben den Eindruck erhalten, dass Werte wie Freundlichkeit, gegenseitiger Respekt und Wertschätzung nicht nur verpflichtend sind, sondern auch gelebt werden», teilt der Schulpräsident mit.

Mit einer weiteren Schülerdarbietung und der Mitteilung, dass die Rechnungsgemeindeversammlung der Primarschule Märstetten am 27. Juni dieses Jahres stattfinden wird, kann Pius Hollenstein die knapp einstündige Versammlung schliessen.

Redaktion





Ein ganz besonderes Storchennest

Herr Schönenberger fragte, ob eine Schulklasse mithelfen wolle, ein Storchennest zu bauen. Unsere Klasse sagte begeistert zu, obwohl wir uns nicht so recht vorstellen konnten, wie das aussehen sollte. Herr Schönenberger hatte nämlich eine ganz verrückte Idee: Er wollte das Nest in einen Wagen bauen. Den Wagen wollte er anschliessend auf sein Hausdach in Egelshofen hieven.

Darauf plante Frau Bieg mit dem Ehepaar Enggist, Herr Enggist ist der Geschäftsführer von Storch Schweiz, wie und wo das Nest im Wagen gebaut werden sollte. Bald schon stand der alte Wagen auf dem unteren Pausenplatz. Die Gemeinde stellte uns einen Anhänger voller frisch geschnittener Weidenzweige zur Verfügung. Es konnte losgehen. Das Nest wurde mit Weidenzweigen auf den Wagen geflochten. Es war eine ziemliche Fleissarbeit. Wir hatten jede Menge Spass an jenem Nachmittag. Ein paar Kinder wurden von der Thurgauer Zeitung interviewt.

Natürlich haben wir uns in der Naturkunde auch mit dem Thema Storch befasst. An zwei Nachmittagen erzählte uns Herr Enggist ein paar spannende Fakten zum Storch: In der Schweiz und in grossen Teilen Europas lebt vor allem der Weissstorch. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie der Storch im Winter überleben kann.





Entweder er bleibt im Winter in unserer Gegend, was das Risiko aber erhöht, dass er erfriert oder verhungert. Ist der Winter mild, kann der Storch überleben. Oder er fliegt wie früher nach Afrika. Die dritte Möglichkeit ist, dass der Storch nur bis Südspanien fliegt und dort überwintert.

Warum fliegen viele Störche im Winter nicht mehr nach Afrika, sondern bleiben in Spanien? In Spanien gibt es viele riesige Müllhalden, die von den Störchen nach Essbarem durchsucht werden. Ein Problem ist aber, dass sich die Störche manchmal um Müll streiten und das kann dann tödlich enden!!! Oft werden auch Plastikschnüre mit Würmern verwechselt und verschluckt. So sterben jedes Jahr viele Störche. Wenn diese gigantischen Vögel doch nach Afrika fliegen, dann nicht übers offene Meer. Warum? Über dem Land gibt es warme Luft, die nach oben steigt und somit auch die Störche praktisch ohne Flügelschläge auf gleicher Höhe segeln lässt.

Das frisch montierte Nest: Nun freuen wir uns, wenn im Frühling ein Storchenpaar "unser" Nest belegt und ihre Jungen dort aufzieht.

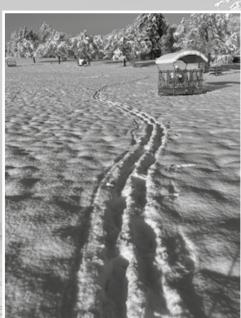
Bericht der 4. und 5. Klasse Märstetten





1. Adventssonntag in Märstetten



























Ihre Kirchgemeinde am Jakobsweg

Evangelische Kirchgemeinde

Märstetten

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen

Fr 1. März	20.00 Uhr	Weltgebetstag mit Liturgie aus Palästina in der EMK Klingenberg
So 3. März	10.30 Uhr	
So 10. März	09.30 Uhr	
Di 12. März	14.00 Uhr	•
		Besuch im Blaswerk Weinfelden
So 17. März	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zur Tauferinnerung
		mit 3. Klässler:innen
Di 19. März	19.30 Uhr	Vortrag «Mannsein, Beruf, Familie und Freizeit
		unter einem Hut – Wie soll das gehen?»
So 24. März	09.30 Uhr	Gottesdienst am Palmsonntag mit dem Rückenwindchor, anschl. Chileapéro
Do 28. März	19.00 Uhr	Passionsandacht mit Agapemahl
Fr 29. März	09.30 Uhr	Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl,
		anschl. Chileapéro
So 31. März	06.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Osterfeuer und Osterzmorge
Sa 6. April	19.30 Uhr	«Luther, der Mensch. Eine musikalisch-poetische
•		Betrachtung» in der Evang. Kirche Wigoltingen
So 7. April	09.30 Uhr	Gottesdienst mit dem Jodelchörli Ottoberg
Di 9. April	14.00 Uhr	Erlebnisnachmittag 60plus: «Wie Räume sich
		verändern» mit Jimmy Lendenmann
So 14. April	09.30 Uhr	Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
So 21. April	09.30 Uhr	Gottesdienst
	10.30 Uhr	Jugendgottesdienst
So 28. April	20.00 Uhr	Abendgottesdienst, anschl. Chileapéro

Die Kindergottesdienste finden in der Schulzeit um 15.15 Uhr statt. Montags im Regelwiesenschulhaus und freitags im Alten Kindergarten Ottoberg.



Einzelheiten zu Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie immer aktuell auf www.evang-maerstetten.ch und im Facebook unter www. facebook.com/Jakobsweg Maerstetten/

12. März, 14:00 Uhr: Besuch im Blaswerk Weinfelden

Der Märstetter Erfinder und Flötenbauer Matthias Gubler führt uns durch das «Blaswerk» an der Gaswerkstrasse 18 in Weinfelden. Dort werden wir Vieles über Instrumentenbau erfahren und einen Einblick in die Welt der Blasinstrumente bekommen. Den Zvieri genehmigen wir uns im Blaswerk. Zur gemeinsamen Fahrt mit dem Postauto nach Weinfelden treffen wir uns um 13.50 Uhr beim Postautohalt Gemeindehaus Märstetten. Für das Billet bis Weinfelden, Maienrain sind alle selber zuständig.

19. März, 19:30 Uhr, Kirchgemeindehaus: Vortrag «Mannsein, Beruf, Familie und Freizeit unter einem Hut – Wie soll das gehen»

Männer sind heutzutage besonders herausgefordert. Ansprüche von Beruf, Familie und Freizeit sind unter einen Hut zu bringen, ohne dabei die Freude am Mannsein zu verlieren. Wie gelingt das?

6. April, 19:30 Uhr, Evang. Kirche Wigoltingen: «Luther, der Mensch. Eine musikalisch-poetische Betrachtung»

Luther war ein Mensch der Widersprüche. Gefangen im Aberglauben des Mittelalters, aber offen für revolutionäre Gedanken. Er hätte Jurist werden sollen, aber er zog das Kloster vor. Er liebte üppiges Essen, um dann an Verdauungsproblemen zu leiden. Er hatte Angst vor Hölle und Teufel und widersetzte sich dennoch dem Ablasshandel. Mit «Martin – ein Lutherleben» erwecken Schauspieler Kai Bettermann und Gitarristin Sabine Thielmann den Reformator und einige Zeitgenossen zu neuem Leben. Originalzitate und Anekdoten werden mit literarischen und biblischen Anspielungen und selbstverfassten Texten zu einer Kollage aus szenischem Spiel und Lesung kombiniert.

9. April, 14. Uhr, Kirchgemeindehaus: «Wie Räume sich verändern»

1974 wurde in Märstetten die Firma Lendenmann gegründet. Jimmy Lendenmann hat über all die Jahre die Entwicklung der Raumgestaltung mitverfolgt und mitgeprägt. Wir lassen uns von seinen Erfahrungen und Erlebnissen mitreissen. Mit Apéro.







Für alle Chrabbelkinder von 0 bis 4 Jahren (ältere Geschwistersind herzlich willkommen) in Begleitung eines Erwachsenen.

Jeden zweiten Mittwoch von 9.00 bis 10.30 Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses, Kehlhofstr. 5

Nächste Termine:

13. März

27. März

Es ist keine Anmeldung nötig!

Sonja Bär, WhatsApp Gruppe: Chrabbeltreff Märstetten 079 307 16 87

WIR GRATULIEREN

Ruth Gubler hat an der Delegiertenversammlung des Thurgauer Kantonal-Musikverbandes in Matzigen nach achtjähriger erfolgreicher Tätigkeit das Verbandspräsidium ihr Amt an Christian Maeder übergeben. In Anerkennung ihrer grossen Verdienste um den TKMV erhielt sie die Ernennungskurkunde zum Ehrenmitglied des TKVM.



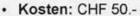
Ferien ohne Koffer

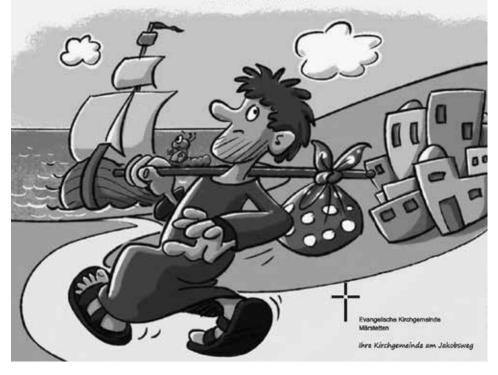
mit dem Kindermusical «Drei Tage Dunkelheit»

Spiel, Spass und Action mit spannenden Geschichten, kreativem Basteln und fetzigen Liedern für Kinder von 5 bis 12 ... und dazu ein Musical, das einstudiert und aufgeführt wird.

Bist du dabei?

- Wann: 13.-15. Mai 2024 von 9.00 bis 17.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
- Aufführung: 17. Mai, 18.00 Uhr in der Kirche, Lieder des Musicals auch am 19. Mai im Pfingstgottesdienst
- Anmeldung: Bis 5. Mai an kisita-maerstetten@gmx.ch













Pfarramt Sekretariat T 058 346 82 00 pfarramt@katholischweinfelden.ch

www.katholischweinfelden.ch

Armin Ruf, Gemeindeleiter a.ruf@katholischweinfelden.ch

Mathäus Varughese, Leitender Priester m.varughese@katholischweinfelden.ch

UNSERE GOTTESDIENSTE IN DER KIRCHE MÄRSTETTEN

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger aus Märstetten und Ottoberg

Ich will Ihnen in diesem Dorfgspröch mitteilen, dass wir **ab März 2024 keine regelmässigen Gottesdienste in Märstetten** anbieten werden. Diese Entscheidung ist mir nicht leichtgefallen. Es sprechen aber nüchterne Zahlen dafür. Im vergangenen Jahr feierten im Schnitt 4 – 6 Personen die Gottesdienste in Märstetten mit. Unabhängig von der Gottesdienstform war diese Zahl leider 'stabil'. Nach Rücksprache im Seelsorgeteam, im Pfarreirat und im Kirchgemeinderat haben ich daher beschlossen, dass wir dieses Angebot nicht mehr aufrechterhalten können. Wir sind in Gesprächen mit der evangelischen Gemeinde in Märstetten, inwiefern wir weiterhin auch liturgisch in Märstetten präsent bleiben werden. Die ökumenische Zusammenarbeit wollen wir verstärken.

Bürgerinnen und Bürger aus Märstetten, welche in der Märstettener Kirche eine Taufe, Hochzeit oder Beerdigung wünschen, erhalten von uns ein grundsätzliches Ja. Auch werden wir weiterhin im Dorfspröch wichtige kirchliche Anlässe veröffentlichen.

Mit freundlichem Gruss Armin Ruf, Gemeindeleiter



UNSERE VERANSTALTUNGEN

In der Fülle der Angebote unserer Pfarrei stellen wir Ihnen ausgewählte Anlässe vor. Bitte orientieren Sie sich auf unserer Homepage, ob zusätzliche Angebote für Sie interessant sind.

Rückblick Sternsingeraktion 2024 in Märstetten/Ottoberg

Für die Sternsingeraktion in Märstetten/Ottoberg waren drei Gruppen unterwegs. Sie sammelten den stolzen Betrag von CHF 1'079.05 für das missio-Projekt 'Gemeinsam für unsere Erde – In Amazonien und weltweit'. Vielen Dank für Ihre ideelle und finanzielle Unterstützung!

FASTENZEIT

Sonntag, 18. Februar, 10.00 Uhr ökum. Gottesdienst mit Suppenzmittag in Märstetten

Gemeinsam feiern wir diesen ökumenischen Familiengottesdienst in Märstetten. Mitwirkende sind die Steelband 'Beaten Steel' aus Bischofszell und Benno Steffen, Projektverantwortlicher der Fastenaktion in Haiti.

Sonntag, 3. März, 10.30 Uhr ökum. Gottesdienst mit Suppenzmittag in Weinfelden

Freundlich laden wir alle zum ökumenischen familienfreundlichen Gottesdienst in die Kirche Weinfelden ein. Benno Steffen, Projektverantwortlicher für die Projekte in Haiti wird über die beiden Projekte "Schulkantinen in abgelegenen Dörfern" und "Aufforstung schützt vor Hurrikans und Dürren" berichten. Die Steelband 'Beaten Steel' aus Bischofszell wird die Gottesdienstbesucher mit ihren Klängen und Rhythmen begeistern. Zum anschliessenden Suppenzmittag im Pfarreizentrum sind ebenfalls alle herzlich eingeladen.

Sonntag, 10. März, 10 Uhr: Eucharistiefeier mit Krankensalbung

Alle Gottesdienstbesucher, ob gesund oder krank, können in dieser Eucharistiefeier die Krankensalbung zur Stärkung empfangen.

Freitag, 15. März ab 8 Uhr: Ökum. Fastenaktion – Tulpenaktion Marktplatz Weinfelden

Blumen nach den langen Wintermonaten sind gefragt. Es werden wieder schnittfrische Thurgauer Tulpen auf dem Weinfelder Wochenmarkt verkauft. Der Verkaufserlös kommt vollumfänglich den ökumenischen Projekten in Haiti zugute.





Sonntag, 17. März, 10 Uhr: Firmung

Bischofsvikar Hanspeter Wasmer wird in dieser Eucharistiefeier den Firmlingen das Sakrament erteilen. Die Musikkapelle aus Märstetten spielt zum Apéro auf.

Samstag, 23. März: 9:30 Uhr: Palmbinden und Osterbasteln im Pfarreizentrum

Bastle einen bunten Palmstrauss, einen kleinen Palmbaum oder einen grossen mit deiner Familie. Alles Material wird gratis zur Verfügung gestellt, für Getränke Imbiss und Süsses ist gesorgt.

Die Blauring-Leiterinnen basteln und machen Spiele mit Kindern und Jugendlichen.

Samstag, 23. März, 18.30 Uhr: Eucharistiefeier und geistliches Konzert mit ODA A Cappella Ensemble Ukraine in der Kirche Weinfelden

Orthodox. Klangvoll. Anders.

An diesem Abend erleben wir eine musikalische Begegnung mit den Traditionen der Ostkirche sowie der geistlichen ukrainischen Kultur. Das geistliche Konzert beginnt direkt nach der Eucharistiefeier, welche vom Chor musikalisch mitgestaltet wird. Mit der Kollekte unterstützen wir die Pflege der orthodoxen Musik in der Ukraine. Herzliche Einladung.

Palmsonntag, 24. März, 10 Uhr: Familiengottesdienst

Wir beginnen mit der Segnung der Palmbüschel in der Arena beim Pfarreizentrum und ziehen dann in einer langen Prozession in die Kirche. Im Familiengottesdienst sorgt die Jugendband 'We are Troublemakers' für die Musik.

Versöhnungsweg für Erwachsene, 25. und 26. März

In der Kirche steht ganztags der Versöhnungsweg für Erwachsene zur Verfügung. Am 26. März ist von 10–12 Uhr und von 14 – 16 Uhr ein Seelsorger in der Kirche anwesend.

Dienstag, 26. März, 19.30 Uhr: Versöhnungsfeier

Ich und die Schöpfung. Unter diesem Thema wollen wir zum Ende der Fastenzeit unser Herz prüfen. Wir wissen, dass Gott das Leben aller Geschöpfe in seiner Hand hält. Achten wir darauf?

Hoher Donnerstag, 28. März, 18.30 Uhr: gemeinsame Feier des Pastoralraums

Um 18.30 Uhr beginnen wir im Pfarreizentrum mit einer Agapéfeier. Um 19.30 Uhr feiern wir in der Kirche die Liturgie vom Letzten Abendmahl. Die Predigt hält Dominik Bucher, Gemeindeleiter Berg. Danach bleibt die Kirche bis 24 Uhr geöffnet.

Karfreitagsliturgie, 29. März, 15 Uhr: mit Kirchenchor

In der Karfreitagsliturgie gedenken wir dem Leiden und Sterben Jesu, die Predigt hält Armin Ruf.

Samstag, 30. März, 20.30 Uhr: Feier der Osternacht mit anschliessendem Pfarreiapéro und Eiertütschen

Die Wortgottesfeier beginnt beim Osterfeuer auf dem Kirchplatz. Nach dem Gottesdienst treffen wir uns im Pfarreizentrum. Jüngere Kinder können zusammen mit ihren Eltern während des Gottesdienstes im Pfarreizentrum eine Osterandacht erleben.

Ostersonntag, 31. März, 10.00 Uhr: Eucharistiefeier mit Kirchenchor Theo Scherrer und Armin Ruf gestalten gemeinsam den Festgottesdienst.



Der Kebab-Container hat seine Aufgabe erfüllt und wird vor Weihnachten abtransportiert.





Märstetter Wiehnachtswäg





























Zeichen der Zeit im Chorleben

Singen ist gesund, macht glücklich und stärkt das Gemeinschaftsgefühl. Das erleben und pflegen wir vom Frauen- und Männerchor Ottoberg, freuen uns miteinander singen zu können und versuchen mit unserem Chor das kulturelle Leben in der Gemeinde Märstetten aufrecht zu erhalten. Doch, wie viele andere Chöre, kämpfen auch wir, den Blick in die nahe Zukunft gerichtet, mit dem Überleben. Einerseits liegt es an der Altersstruktur, andererseits waren trotz verschiedener Bemühungen keine neuen und jüngeren Chormitglieder zu finden. Zudem stellten wir auch fest, dass das Interesse an Konzertbesuchen nicht mehr so gross ist wie einst, was sich selbst am Gemeinschaftskonzert mit dem Männerchor Märstetten vom 28.Oktober 2023 zeigte.

So scheint – wie bei uns – auch beim **Chor Wyfelde** das Schwinden der Chormitglieder ein Thema zu sein. Im Zusammenhang mit der Suche nach einer neuen Chorleitung des Chors Wyfelde, bewarb sich - nach Rücksprache mit dem Vorstand auch unsere Dirigentin mit der Überlegung, dass unser Chor in absehbarer Zeit immer kleiner werde, wir am gleichen Abend wie der Chor Wyfelde proben, ein ähnliches Liedgut haben, und es so gesehen eine gute Möglichkeit wäre, uns zusammen zu tun. Mit den gleichen Gedanken kam der Chor Wyfelde auf uns zu. Eine schriftliche Umfrage – mit denselben Fragen in beiden Chören – ergab eine eindeutige Zustimmung für ein Zusammensingen, nicht zuletzt auch, um das Kulturgut Chorgesang mindestens für die nahe Zukunft aufrechterhalten zu können.

Wir haben gegenseitig beschlossen, **ab Januar 2024 miteinander zu singen.** Es kommt aber - mindestens vorderhand – zu **keinem Zusammenschluss.** Doch bezüglich der neuen Chorleitung ergab sich ein unerwarteter Ausgang. Nachdem sich nebst unserer Dirigentin, Nataša Žižakov, beim Chor Wyfelde eine zweite Chorleiterin bewarb, ergab sich noch eine dritte Bewerbung. Nach dem Gemeinschaftskonzert mit dem Männerchor Märstetten machte der Präsident des Chor Wyfelde gegenüber Jakub Dzialak, Dirigent des Männerchors, die beiläufige Bemerkung, dass der Chor Wyfelde eine neue Chorleitung suche. Jakub Dzialak zeigte sich ganz unerwartet nicht abgeneigt, einen weiteren Chor zu übernehmen und bewarb sich nachträglich. So kam es zu drei Probedirigaten, aus denen Jakub Dzialak mit grosser Überlegenheit das «Rennen» machte. Und weil wir uns klar für einen gemeinsamen Weg mit dem Chor Wyfelde entschieden hatten um das langsame Sterben zweier Chöre zu verhin-

dern, mussten wir uns von unserer Dirigentin zum grossen Bedauern verabschieden. Doch jeder Chor singt eigenständig unter seinem Namen weiter. So wird der Frauen- und Männerchor Ottoberg weiterhin bestehen bleiben. Auch ist es nicht ausgeschlossen, dass wir einmal ein gemeinsames Konzert in der Weitsicht Märstetten durchführen werden und somit das kulturelle Gemeindeleben weiterhin bereichern würden. Das Probelokal wird aber neu das Elisabetha Hess-Schulhaus in Weinfelden sein. Wir halten jedoch einstweilen, sollten wir uns mit dem Chor Wyfelde nicht finden, den Singsaal in der Weitsicht für allfällige weitere Proben für uns offen, wie dies mit der Schulverwaltung abgesprochen wurde. So bleibt auch unsere Fahne nach wie vor im Fahnenkasten in der Weitsicht.

Die gemeinsamen Proben haben im Januar begonnen, und es ist eine Freude, in einem grossen Chor von rund 40 Sängerinnen und Sängern seine Stimme erschallen lassen zu können. Wir haben vereinbart, bis Ende Jahr in dieser Zusammensetzung zu singen. Dann werden wir entscheiden, wie es definitiv weitergehen soll. Ein spannendes Chorjahr steht uns bevor. – Ob es auch für die «s'Dorfgspröch»-Leserinnen und -Leser spannend sein wird, Ende Jahr die Fortsetzung zu hören?

Für den Frauen- und Männerchor Ottoberg: fl

Einladung zum Showturnen am 26. April 2024 um 20.00 Uhr



Der DTV Märstetten befindet sich, für die kommende Turnfestsaison, in der Wettkampfvorbereitung der Disziplinen Schulstufenbarren und Team Aerobic.

Gerne laden wir euch zu unserem alljährlichen Showturnen am 26.04.2024 um 20.00 Uhr in der SZ Weitsicht ein und präsentieren euch dort zum ersten Mal unsere Choreos der neuen Saison.

Im Anschluss werden wir anlässlich unseres 60. Jahre Jubiläum im vergangenen Jahr unseren neuen Vereinsfahnen präsentieren.

Wir laden euch herzlich, in unserer kleinen Festwirtschaft zu verweilen.

Wir freuen uns auf euer Kommen! Der DTV Märstetten





Offene Schnupperprobe in der Musikgesellschaft Märstetten



Möchtest du mehr über unseren Verein wissen? Spielst du ein Blas- oder Schlaginstrument? Hast du Lust bei uns mitzumachen? Dann komm vorbei und besuche unverbindlich unsere offene Schnupperprobe am

Dienstag, 16. April 2024, 20.00 Uhr im Probelokal der MZH Weitsicht, Märstetten.

Auch Wiedereinsteiger*innen sind herzlich willkommen!

Weitere Informationen über die MGM findest du unter www.mgmaerstetten.ch. Wir freuen uns auf dich!



Christian Drabek fotografierte im alten Ortsteil von Ottoberg.

Unterhaltungskonzert Musikgesellschaft Märstetten

Direktion: Jan Mutschlechner

Ein Abend im 3-Länder-Eck

Special Guests: Music Friends Wigoltingen

Samstag, 6. April 2024

17.30 Uhr Türöffnung

18.00 Uhr Konzertbeginn mit Nachtessen

in der MZH Weitsicht Märstetten

Keine Platzreservation möglich Mit Tombola & Barbetrieb Kein Eintritt - Kollekte







Tag der offenen Schützenhäuser

Schützenhaus Märstetten

Samstag, 20. April 2024 13:30 - 16:00 Uhr

Mit Schnupperschiessen Schützenstube geöffnet

Weitere Informationen:

www.schuetzen-maerstetten.ch





Der Männerchor Märstetten sucht Projektsänger Sing doch einfach mit!

Für einen Auftritt am Chorfestival Untersee und Rhein suchen wir sangesfreudige Männer zur stimmlichen Unterstützung. Wir proben ab 8. Februar jeweils um 20 Uhr im Kirchgemeindehaus Märstetten. Eingeübt werden zwei neue Lieder, die wir am Samstag, 1. Juni 2024 in Mammern vortragen wollen. Nach Abschluss des Projektes nehmen wir Interessierte gerne als neue Mitglieder in unseren Chor auf. Gib Dir einen Stoss; Du hast nichts zu verlieren. Das Projekt bildet für alle, die gerne singen einen idealen Einstieg ohne Verpflichtung. Bei uns wird neben dem Gesang auch die Gemeinschaft gepflegt. So sitzen wir nach den Proben jeweils gemütlich zusammen. Aber auch Anlässe wie gemeinsame Grillfeste, Vereinsreisen und so weiter kommen nicht zu kurz. Kameradschaft wird unter Sängern gross geschrieben!

Wenn Du interessiert bist, melde Dich bitte bei unserem Präsidenten Hans Zwicky, hakazet@hotmail.com, oder komme einfach am Donnerstagabend zur Probe ins Kirchgemeindehaus Märstetten. Wir freuen uns auf Dich!



Herzliche Einladung zum Landfrauen-Zmorge

Sonntag, 21. April 2024 ab 9.00 Uhr Mehrzweckhalle Weitsicht in Märstetten

Gerne verwöhnen wir Sie mit diversem Gebäck, feinen Fleischund Käseplatten, Birchermüesli, Rösti, hausgemachte Konfitüre und vielem mehr.

Wir freuen uns auf ihr Kommen!





Frühlingsmarkt

Herzlich laden wir Sie zu unserem Frühjahrsmarkt in unsere Dachboden-Brocki im Gemeindehaus Märstetten ein.

Freitag, 15. März 2024 von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Es erwartet Sie ein bunt geschmückter Ostertisch sowie Kaffee und Kuchen.

Ab März 2024 sind wir wieder jeden letzten Samstag im Monat am Flohmarkt in Weinfelden anzutreffen; mit Flohmarktstand und Caféstand.

Neue Öffnungszeiten:

Jeden Freitag von 16 – 18 Uhr und jeden Mittwoch von 14 – 16 Uhr ausser Sommerund Weihnachtsferien

Unser Kontakttelefon: 071 6571373 Jacqueline Narbel

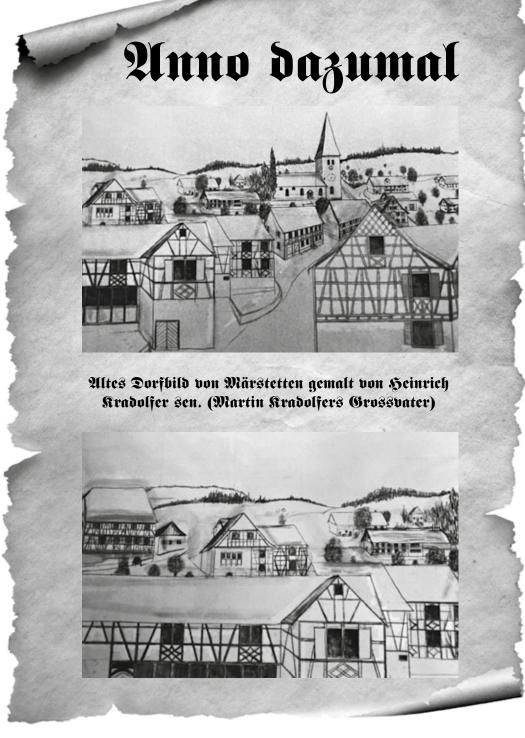
071 6571830 Annalise Schenker

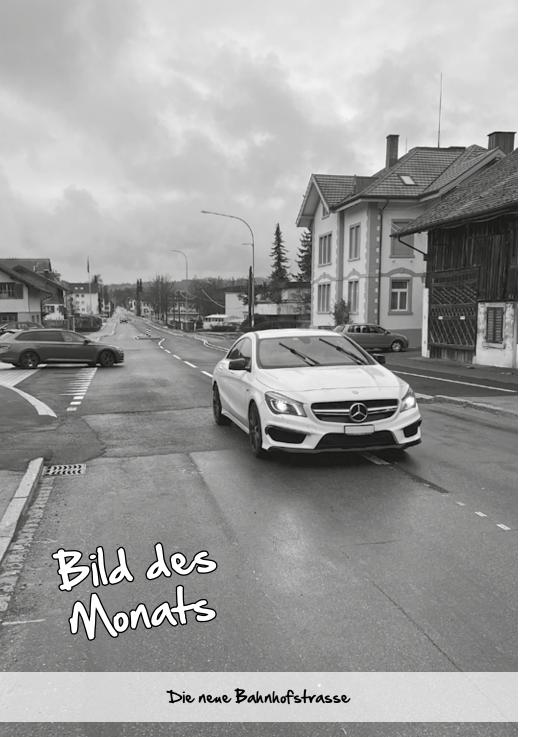
Brocki-Team, Frauenverein Märstetten

SCHLUSSGEDANKE

Keiner hat jemals ausgesorgt mit einem Vorsatz im Januar, der im Februar wieder aufgegeben wurde. Suze Orman









Redaktion

Werner Lenzin (le), Höhenweg 18, 8560 Märstetten Telefon 071 657 16 05, E-Mail wlenzin@bluewin.ch

Herausgeber / Redaktion der amtlichen Mitteilungen

Politische Gemeinde Märstetten, 8560 Märstetten Telefon 071 658 60 00, www.maerstetten.ch, E-Mail: info@maerstetten.ch

Wichtige Hinweise zur Veröffentlichung von Beiträgen

Über die Veröffentlichung von Beiträgen oder Zuschriften entscheidet abschliessend der Herausgeber. Verantwortlich für den Inhalt eines Beitrages ist ausschliesslich der Verfasser. Sein Name muss der Redaktion bekannt sein und die Artikel sind mit vollem Namen zu zeichnen. Als Verfasser können auch Behörden oder eindeutig identifizierbare Gruppen auftreten. Herausgeber und Redaktion behalten sich Kürzungen zu langer Beiträge vor.

Für ausführliche Vereinsberichte und attraktive, farbige Bildreportagen steht kostenlos unsere Website www.mitten-im-thurgau.ch zur Verfügung!

Redaktionsschluss

Montag, 25. März 2024	Nummer 197	für Mai und Juni 2024
Dienstag, 04. Juni 2024	Nummer 198	für Juli und August 2024
Dienstag, 20. August 2024	Nummer 199	für September und Oktober 2024
Dienstag, 8. Oktober 2024	Nummer 200	für November und Dezember 2024
Freitag, 22. November 2024	Nummer 201	für Januar und Februar 2025

Druck

FMS Druck AG, Bahnhofstrasse 31, 8560 Märstetten Telefon 071 659 01 59, E-Mail info@fmsdruck.ch Gedruckt auf Euroset hochweiss matt. holzfrei (Naturpapier)





März 2024

Donnerstag, 07.03.2024 Altpapiersammlung in Ottoberg und Feldhof

Ab 07.30 Uhr

Papier vor Regen geschützt und in Bunden am Vorabend be-

reitstellen!

Montag, 11.03.2024

Grün- und Häckseltour

Ab 06.30 Uhr

Montag, 25.03.2024

Grün- und Häckseltour

Ab 06.30 Uhr

April 2024

Montag, 08.04.2024

Grün- und Häckseltour

Ab 06.30 Uhr

Montag, 22.04.2024

Grüntour

Ab 06.30 Uhr

Grün- und Häckselgut ausreichend frankiert am Vorabend bereitstellen!

Kehrichtsammlung über Ostern

Die Kehrichtabfuhr am Ostermontag, 01. April 2024 fällt aus. Ersatzmässig findet die Kehrichtsammlung am Dienstag, 02. April 2024 statt.





Dr. med. Urs-Peter Beerli	
Arzt für allgemeine Medizin FMH	Telefon 071 657 15 15
Rega	1414
Sanitätsnotruf	144
ärztlichen Notfalldienstes	0900 575 655
Arzt, Kantonsspital Frauenfeld	052 723 77 11
Arzt, Kantonsspital Münsterlingen	071 686 11 11
Feuerwehr Notruf	118
Polizei-Notruf	117
Berufsbeistandschaft Region Märstetten	058 346 02 90
Friedensrichteramt Bezirk Weinfelden	058 345 14 70
Betreibungsamt Bezirk Weinfelden	058 345 79 00
Bezirksgericht Weinfelden	058 345 70 00
Perspektive Thurgau, Gesundheitsförderung und Prävention	071 626 02 02
Perspektive Thurgau, Mütter- und Väterberatung	071 626 04 04
Perspektive Thurgau, Paar, Familien- und Jugendberatung	071 626 02 02
Perspektive Thurgau, Suchtberatung	071 626 02 02
Feuerwehrkommandant,	
Hanspeter Wasserfallen, Wigoltingen	052 202 86 89
Grundbuchamt und Notariat, Weinfelden	058 345 78 90
Jagdaufseher, Kurt Gremlich, Raperswilen	052 763 33 39
Mieterschutz	0900 24 24 24
Schlichtungsbehörde für Mietsachen	071 626 83 25
Spitex Thur-Seerücken	071 666 69 69
Primarschulgemeinde Märstetten	071 658 60 80
Sekundarschulgemeinde Weinfelden, Weitsicht	071 657 17 73
Zivilstandsamt Thurgau Ost, Amriswil	058 345 16 45
Einwohnerdienste Weinfelden	071 626 83 83
Katholisches Pfarramt Weinfelden	058 346 82 00
Evangelisches Pfarramt Märstetten	071 657 12 17

Politische Gemeinde, Dorfstrasse 17, 8560 Märstetten Telefon +41 071 658 60 00, Fax +41 071 657 19 02, info@maerstetten.ch



